



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

5 (4.1.1928) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-343800

Neue Mannheimer Zeitung

12mal. Jerniprecher 24944, 24945, 24951, 24952 u. 24953 Beilagen: Sport und Spiel Ans Zeit und Leben - Mannheimer Frauemeitung . Unterhaltungs-Beilage . Ans der Welt der Ceibnik

Mannheimer General-Unzeiger

Wandern und Reifen Gelet und Recht

Freundschaftspatt Paris-Washington

Die Auswirkungen auf die Weltpolitif und den Wölferbund

V Paris, 4. Jan. (Bon unferem Parifer Bertreter.) Den Journaliften, die fich geftern am Quat d'Orlan über handelt sich vor allem um eine Erneuerung der bereits be- drehter Gegenvorschlag, dessen Bedeutung und dessen Biele techenden Schiedskonvention, die eine freundichaft. die öffentliche Meinung Frankseichs nicht begreifen konne. Iich ere Form erhalten wird. Zudem wird ein Vorschlag für ben Husichluß bes Rrrteges gepruft, der von ben Bereinigten Staaten allen Machten unterbreitet werden foll.

Bie bereits gemeldet murbe, wird ber amerifanische Borichlag am Quai d'Orfan por allem unter dem Gefichteminfel

ben Beroflichtungen bes Bolferbundes

an vereinbaren fet ober nicht. Die frangofifche Regierung ift der Auffaffung, daß ein gemiffer 29 iberfpruch besteht amiichen bem Batt, ber mit anderen Rationen untergeichnet werben foll, und bem Bolferbundoftatut. Gie balt es iedoch fur anfaffig, baft bas amerifanifche Bolf Bertrage mit anderen Staaten abidlieft, Die bem frangofifc-amerifaniicen Batt gleich find. Gine folde Ronvention, Die Amerifa mit einer Reife anderer Madte binben marbe, ofine jeboch bie jebt beftebenben Begtebungen gwifden ben übrigen Radten abanandern, mirb von ben frangofifden luriftifden Sachner frandigen eingebend geprüft werden, ofine daß jedoch dadurch der Abidiuf eines frangofifch-ameritanifden Schiedevertrage beeinfluft wirb.

Rach Informationen aus Bafbington wird fic die Schiedetonvention auf alle allfalligen Streitfragen erftruden, andgeichtoffen biejenigen, auf die Amerita die Monroe. Dottrin anwenden will ober folde Gragen, die auf eine britte Macht Begug baben. In biefem Galle murde ledoch wahricheinlich ber im Rabre 1914 abgeichloffene ameite fran- tracht fame, Es ift ein Glitd, baft ein Arieg amifchen Grant-aolifch-amerifanische Schiebsvertrag in Rraft bleiben, auf reich und Amerifa jo unwahricheinlich ift, wie amifchen ben Be-Grund bellen diefe Ausnahmen einer Berichnungs. tom miffion überwiefen werben fonnten.

Die beutige Morgenprefie gibt ihrer Berftimmung fiver bie Daltung ber Bafbingtoner Regierung

Barifer Rommenfare und Preffespiegel unverhohlen Ausdrud, gang befonders die lintoftebenden Blatter. Der "Du oti bien" ichreibt, man verftebe in Baibington ausgezeichnet bie Runft, einfache Dinge fompligiert gu machen und mit allerlei Sintergedanten Diplomatie gu ben Inhalt des Baftes gwifchen Granfreich und Amerifa er- treiben. Frankreich hatte Amerifa einen Dauerfriedenspaft fundigt haben, murde folgendes gur Antwort gegeben: Es angeboten und nun fame aus Baibington ein gans ver-

Aufforderung an England und Japan

§ London, 4. Jan. (Bon unferem Londoner Bertreter.) Bie ber "Exchange Telegraph" aus Baibinaton erfahrt, bai georuft, ob eine Unterzeichnung eines folden erweiterten die ameritanifche Regierung den Entwurf eines Schiebovertrages mit Granfreich nicht nur ber frangfifden, fondern auch gleichzeitig der en glifchen und japanifchen Regierung überfandt und die beiden letteren Staaten aufgeforbert, auf ber Grundlage biefes Entwurfes Berhandlungen für bie Erneuerung ber ablaufenben Schiebsverträge gu beginnen.

> Ingwischen bat fich die Stepfis in der englischen Deffentlichteit gegenüber bem amerifanifchen Borichlag berart vericoarit, bağ fich einige Blatter geradegu fiber die 3nhaltlofigfeit ber amerifanifden Borfclage luftig machen. Die Tatfache, daß Amerika ben von Briand vorgeichlagenen Bertrag für die Mechtung bes Krieges abgelehnt hat, und auch in den politiven Borichlagen allen ernfthaften Ronfliftitoff von ber amangemäßigen Schledegerichtsbarteit ausichließt, bat bier diefenigen Stimmen vericharft, die an ber aufrichtigen Gric. benoliebe ber Bereinigten Staaten ernfthafte 3meifel begten. Co idreibt die fonfervative "Morningpoft", die Pagifiten ber Regierung Coolidge, Die biefen Entwurf nach Baris gefandt haben, ließen es fich Mithe foften, baf diele Beitimmungen alles ausichlieben, mas ernfibaft als Rriegogrund in Bemobnern bes Nordpols und bes Gubpols . Benn auf biejer Grundlage auch swiften England und Amerita Berbandlungen fraitfinden follen, fo durften fle nicht gerade in einer gunftigen Atmofphare beginnen.

Englifch-ameritanifcher Betroleumfampf | vanameritanifche Roufereng in Savanna burite ben Bereinige

S Condon, 4. Ran, (Bon unferem Condoner Berireter.) Der Dailu Erpreh" bringt in fenfationeller Form bie Rachricht, ban der Breistampf amilden der Stanbard Dil Com. van und ber Shell. Gruppe bemnadit in großem Stile auch auf bem englifden Martt burdaefiibrt werben murbe, Dier mar bisber ein Baffenftillftand in dem internationalen Betroleumerien in Rraft und bie vericiebenen Gefellichaften bilbeten ein Preistarten. Diefes Rortell ift in ber letten Reft durch eine ftarfe Afflivität ber Ruffifden Betroleumgelellichaft gierung Coolidge, deren Ansgang fich noch garnicht fiberieben unterminiert worden, die es verftanden bat, die anglo-amerifa- lant. Man balt es fogar nicht für ausgeschloffen, ban die benifchen Breife auf bem englifden Marft an unterbie. ten und fich badurch trop aller politifden Schwierlafeiten einen Reigenden Abfat in England au verichaffen.

Der "Dailn Erpreft" erflart au mien, baf bie Standard Dil Company fürglich famtliche Auslandsvertreter nach Rem-Bort berufen babe, um ben Abfan eines neuen Antomobil. brennftoffes in England und auf bem europaifden Rontinent au beraten. Dit ber Ginführung bes neuen Brennftoffes merben fic bie Amerifaner von ben Berpflichtungen gegenüber bem Rartell teilweife frei mamen tonnen. Englifche Rreife befürdien, ban ein rudfichtelofer Ronfurrenafampf einfeben wird, ba bie amerifanifche Gefellicaft bedeutend faplialfraf. tiger ift, ale bie Shell-Gruppe. Die lettere fat faft fiberall großen Schaben aus bem Ronflift ber letten Reit bavongetragen. Die finangielle Polition ber Chell-Gruppe foll icon beute ernftlich au Bedenten Anlag geben. Wenn es au einer Bieberaufnahme bes Breistampfes auch in England fommen foffte. fo tonnte das für die Shell-Gruppe ernfte finanzielle Rolaen

ot

shee, paff, paff, sease Shew Aw.

beine bive, Ce-parl, *121 er-n die *121 Er-

Amerikanische Berstärkungen für Nicaragua

Die ameritanifde "Sauberungeattion" foll nach einer Ertlarung des Marineminiftere Bilbur mit großter Beidleunigung burdgeführt merben meshalb 1000 Darine-Lage in Micaragna murbe am Dienstag in einer Rabinettefigung beraten. Prafident Coolidge beabfichtigt, die panamerifanifche Ronfereng, die in ben nachften Wochen beginnt, au befuchen. Deshalb werben bie Schwierigfeiten in Ricaragua in Bafbington als unangenehm empfunben. In einzelnen Blattern merben ble Schwierigfeiten in Ricaragua auf mexitaniide Ginfluffe gurudgeführt.

Der Biderhall bes Ronflifts in England

& Bondon, 4. 3an. (Bon unferem Condoner Berireter.) Der neue bewaffnete Konflift in Nicaragua wird bier mit ar of & ter Anfmertfamteit verfolat. Man alaubt, dan die amerifanifche Regierung itber biefe neue Entwidlung febr beforat ift und gwar mehr aus politlichen, als aus militaris

ten Staaten außerorbentlich ungelegen tommen. Auf blefer Ronfereng merben nicht nur die Bertreter bes von Wafhington unterfrütten Brafidenten Dias für Micaragua fprechen, fonbern auch Bertreter der Oppolition, Angefichte ber Tatioche, ban die Bereinigten Staaten eine aana anferorbentlich repra-ientative Abordnung auf die Ronferens entfenden werden und bie amerifanifche Deffentlichfeit ficon feit Boden auf bie Bichtiafeit diefer Ereianiffe porbereitet worden ift, bebentet bie neue Entwidlung in Dicaragua eine Berlegenbeit für bie Remaffnete Erhebung von Gegnern Coolidges orga. niflert morben fet, um die gegenmartige amerifanifche Regierung zu fompromittieren.

Parker Gilbert bei Coolidge

Rach einer Melbung ans Baffington batte Parter Gilbert am Dienstag eine langere Unterredung mit bem Brafibenten Coolidge. Wegenüber Breffepertretern verweigerte er feboch febe Ausfunft fiber Infalt und Art feiner Beiprechung, Er ift geftern abend nach Remport aurud. gefehrt, um fich mit ben Bantfreifen au bergten.

Mreftinsti über die deutschenfifchen Begiebungen

Der ruffifche Botichafter in Berlin, Rreftinefi, weilte am Dienstag pormittag in Samburg, mo er das Inftitut für Schiffe, und Tropenfrantbeiten fowie bie Schiffebauverfuche. anftalt befichtigte und an einem Grubftud als Gaft bes Senate teilnabm.

Das "Samburger 8 Uhr-Abenbblatt" veröffentlicht eine Unterredung feiner Mitarbeiter mit bem Botfchafter, in der er fich u. a. fiber bie freundschaftlichen politifchen und wirtichaft. lichen Begiehungen gwiichen Dentichland und Rugland angerte. fpibaten nach Ricaragua verladen werden Die Die Birtichaftsbestehungen murden immer enger, jumal innerhalb ber Maidinenban- und eleftrotechnifden Induftrie. Die beutiche Induftrie fpiele beim Bieberaufbau ber ruf. fiften Industrie die wichtigfte Rolle. Go fei die deutsche In-bustrie an einigen Riesenbauten in Sowietruftland hervorragend beteiligt, fo beim Bau ber eleftrifchen Berfe am Dnjepr und Smir fowie am Ban bes Bolga Don-Ranals And die fulturellen Begiebungen gwifden Deutichland und Ruf. land hatten fich in ben letten Jahren ftanbig vertieft. Der Botichafter ermannte bierbei bie miffenicafiliche Arbeit bes deutiden Brofesiors Bogt am Infittut für Gehtenforidung in Mostan. Bum Schluß betonte ber Botichafter und ble Friedensliebe ber Sowietunion.

Damburg, 4. 3an. Die Bahl ber neuen Burgericaft iden Grunden. Die Birfung der nenen amerikanliden Macht. in Samburg if nunmehr auf Sonntag, ben 19. Februar, feit-entfaltung in Mittelamerika auf die unmittelbar bevorftebende gefeht worben.

Das baltische Deutschtum und die Regierungsbildung in Lettland

Bon Dr. E. Scraphim-Königsberg

Seit Bochen fteht Bettland in einer ich weren Regierungstrije, die ungeloft ins neue Jahr binuber-gegangen ift. Das ivstaliftifde Rabinett Gtueneef-Beelens, feit langem ber Wegenstand beftiger Angriffe ber rechtegerichteten Barteien, ift folieglich über den mit wenigen Stimmen Debrheit burchgebrudien bandelevertrag mit Comjetrufiland geft urgt. Mebrheit für ibn, die nur burch die Minderheitenftimmen, und mit ihnen die ber deutiden Graftion gebildet wurde, gerbrodelte, als die brei Stimmen des bemofratifchen Bentrums die Roalition verliegen. Und als vollends die echs beutiden Stimmen infolge fenfationeller Entfiftllungen über die von der Linkaregierung geheim geduldete Bewaffnung ber Gewertichaften und Arbeiterfportvereine und über eine die Korrespondeng bewachende Gebeimpolizei ber Opposition beitraten, raumte bas Rabinett, ofine bie Abfilmmung fiber das eingebrachte Miftrauensvotum abguwarten, bas Geld.

Es ftellte fich aber bald herans, daß bei der Stärte ber Sogialdemofraten (88 Stimmen) und der Berplitterung des Bargertume bie erftrebte Renbifdung bes Anbinetts auf rein burgerlicher Grundlage nur immer zu erreichen ift. Zwar erflärte uach längerem Schwanten auch bas bemofratifche Bentrum fich für eine burgerliche Roalition, fobald man diefe aber vermirfilden wollte, melbete bas Bentrum unmögliche, weuigstens bei ber lettifchen Parteifonftellation unmögliche Bedingungen an. Der Effett ift benn auch der gewesen, daß alle die Parteien, an die fich ber lettlanbiiche Ctantsprafident gewandt bat, um ein neues Kabinett guftande gu bringen, nach vergeblichem Bemilben den Auftrag in feine Sande gurudgeben mußten. Schliefild beauftrante er bie beutiche Graftion, bas Bert eines burgerlichen Rabinetts guftande gu bringen. Dr. Bunt Galemann, ber Gibrer ber baltifchen Graftion im Candtage, bat fich nach in ber Ratur ber Dinge liegendent Bogern bereit erffart Obwohl er fich von vornberein bariber flar mar, bag bei ber ftarten nationaliftifcen Belle, bie burch bas Band geht, ber Gebanfe eine ftarte Gefahrengone n fich folieft, baft es ausgefucht ben Deutschen gelingen follte, was allen anderen mifigludt war. Aber das Berantwurtungegefühl mar fo groß, daß Schlemann nach Fühlungnahme mit feinen Landsleuten ichlieglich ja fogte. Aun ift auch biefer Berfuch nach mehrtägigen Berhandlungen am Gigenfinn bes demofratifchen Bentrums gefcheltert und wenn, mas als ficher angunehmen ift, bas nun ber Soglafdemofratie sugefallene Angebot ebenfalls icheitert, fo bleibt nichts übrig, ale das por etwa Jahredfrift gewählte Barlament aufgulofen und Reumablen anguordnen, ble obne Frage diesmal mit befonderer Leidenschaft ausgetämpft werden mitrben, ba ein neuer Gieg ber Svafalbemofraten eine dauernde Festigung biefer radifolen Partet in ber Regierung bedeuten milfte.

Die Beauftragung ber beutiden Graftion bleibt nun aber, mag die Aufgabe ber Rabinettebildung ibr gegludt fein, eine Tatfade von fomptoma. lider Bebeutung. Denn ein folder Auftrag ift ber benifden Graftion gum erften Male erteilt worden, feitbem bie lett fanbifche Republit benebt, man auch in einem ber erften lettlandifchen Rabinette Balten eine Beteiligung eingeräumt worden fein. Damals war Chrhordt Winonaminifier und von Maguns furge Beit Juftigminifier. Biober fenngelchnete bie Tatfache, bag bei jeder Rabinetto. bilbung eine felbft paffine Anteilnahme ber Minberheiten am Rabinett in allen Barianten ber Bete lettifcherfeits abgelebnt murbe, die Lage. Es gab bafür nur gmei Erflarungen: Enfweder Mangel an Bertrauen ober lediglich von Parteipolitif diffierte bewußt vollzogene Ginichranfung ber beutichen

Es ift daber febr millfommen an beifen, daß die Leitung der neuericheinenben Rigger Bochenichrift "Riga am Sonntag", um ju einer Rlarung gu tommen, eine Anfrage an einige führenbe lettifche Barlamentarier gerichtet bat, unumwunden Garbe gu befennen. Es liegen brei Antworten por, die alle in der Anerfennung der Rüblichfelt, ja ber Rotwendigteit gipfeln, baß baltifde Deutide in ber Regierung Lettlands Sto und Stimme haben. Daft ber Minifterprofibent Cfuleneof bafür ift und bie Bebeutung bes Deutschitume in Lettfanb anertennt, bedt fich mit früheren Meufterungen; vielleicht fallt auf, daß er etwas gogernd fein In gegeben bat. Weit bedeutsamer ift, baf ber Albering, ber Gubrer bes ale eine Sochburg des Chaupinismus geltenden Bauernbnndes mit erfreulicher Entidiedenbeit fich bafür ausfpricht, bon eine aftive Beteiligung am Robinett nicht allein fcon aus Swedmäßigfeltsgründen, fondern auch aus politifden Granben eine attipe Mitwirtung ber bentichen Abgeordneten am Rabinett ermfinicht mare". Bon Rechtsanwalt Arved Berg, bem Gubrer bes natioift, aber boch in ber beutiden Rultur murgelt, mar vorausaufeben, daß er rudbaltlos fur eine beutiche Teilnahme an ber Staateleiting eintreten mirbe. Geine Borte verbienen es, ibrer Lovafitet und Rlugheit wegen feitgehalten gu merben, Er ichreibt: Das Bufammenmobnen verfchiebener politifder und fultureller Ginbeiten auf bem Territorium eines Staates bedingt feineswegs nationale Beind. ichaft und Sader, wenn nicht bie Borberricaft ciner

politifchen Einheit über bie andere burd außere Machtmittel aum Biel geseht wird. Im Gegenteil, gibt ein soldes Bufammenwohnen die Did glich feit gegen feltiger tultureller Befruchtung und Ergangung. Aus
diesem Gesichtspunkte möchte ich auch die Stellung der deutichen Blinderbeit in Lettland betrachtet wissen und aus ibm findet auch die Prage über die affive Teilnahme der deutschen Minderheit auch die Prage über die affive Teilnahme der deutschen Winderheit an der Regierung ihre natürliche Viung. Die beutsche Minderheit in Leitland ist eine boden frändige, sest wurzelnde völtliche Einbeit, die über sehr wertvolle kulturelle Kräfte versfügt. Ihre Mitarbeit an der Leitung bes Staates in unerlählich. Politische Kombinationen, wie sie im Wesen des Parfamentarismus liegen, können die beutsche Winderheit zeitwellie von einer aftiven Teilnahme beutide Minderbeit geitweilig von einer attiven Teilnahme an der Regierung ausschließen, wie das auch mit Gruppen Leitischer Rationalität vortommt, grundsablich aber fann ber Staat ber aftiven Milarbeit einer einflugreiden und wertvollen Gruppe

In der Tai nur auf biefem Wege fann der lettländliche Staat die innere Weftigung erlangen, die ibm fo febr not int. Wenn es ben lettlichen Barlamentariern dager ernft ift, fo mufte die anormale Eridelnung ber Richteran-alehung von Deutschen aur Regierung ein Ende haben und bas neue Rabinett burfte, von wem es auch gebildet werden mag, auf eine folde Beteiligung nicht vergichten.

Demokratifche Antrage zum Ginbeiteftaat

Bon ber bemofratifchen Reichstagsfraftion finb folgenbe Untrage gur Borberung bes Einbeltoftantes eingebracht

Der Neichstag wolle beschließen, den Reichsminister des Innern zu ersuchen, unverzüglich gemäß Art. is der Reichsverfassung Rahnnhwen in die Wege zu leiten, um zur Gerbeistebrung der wirtschaftlichen und kulturellen Schstließenung des Golfes gemäß Art. 18 Abl. I der Reichsverfassung die zahlreichen in Deutschland vorhandenen Einschlung die zahlreichen in Deutschland vorhandenen Einschlung die zahlreichen in den die die der ich winde en zu lassen.

2. Der Reichstag wolle beschließen, die Reichsregierung zu ersuchen, a) unverzüglich in Berhandlungen mit dem vreußlichen Staatsministerium einwatreien, um die baldige Durchischen Staatsministerium einwatreien, um die baldige Derverwaltungsgerichts für den Ansons des in der Verzschlung vorgeschenen Reichsverwaltungsgerichts auf Berfügning norgeschenen Reichsverwaltungsgerichts auf Berfügning kellen und das preußliche Oberverwaltungsgericht zugunsten des Reichsverwaltungsgerichts auflösen will, die in geginne neien bes Reimsverwaltungsgerichts auflösen will, bi in Berhandlungen mit ben Reglerungen ber anderen beutichen Länder einzutreten mit dem Jiele, beren Inkimmung gum Uebergang ber Geschöfte der höchen Berwaltungsgerichte der Länder auf das Reichsverwaltungsgericht berbetaufilbren.

a. Der Reichstag wolle beichlieben, die Reichsregierung an erluchen, dem Reichbig alsbald die Borlage einer Reichs-itädeordnung und einer Reichslandgemeindeordnung an machen, um im ganzen Reiche einbeitliche und gut gegliederte Eelbstverwaltungstörper zu schaffen.

Die Bereidigungsformel der Reichowehr

Laut "Töglicher Rundichau" bat Reichowehrminifter Dr. Gehler über bie Berelbigung von Berjonen, die in die Reichowehr eintreten, eine neue Berordnung berausgebracht. Danach Got für ben gangen Stanbort bei ber Ginftellung und Bereidigung ber Mannichalten eine gemeinfame Bereibigungsformel ftattaufinden. Die Dlufit ipielt ben Prafentiermaria, Darauf weift ber leitenbe Offigier auf die Bedeutung bes Sibes lowie auf die Pillicien ber beutichen Goldaten fin und dann ben Mannichaften folgende Eidesformel porgu-

Ach ichwore Treue der Reicksverfallung und gelobe, das ich als tanferer Soldat das Dentliche Reich und feine Einrich-kungen jederzeit schligen und dem Reichsprästdenten und meinen Vorgefesten Gehoriam leisten will."
Die Freiwilligen haben darauf die Sand zu erheben und den Eid lauf nachzusprechen. Als Ablichlun bringt der kom-mandierende Offizier ein Goch auf das Deutsche Reich aus und

die Mufit fpielt bas Deutschlandlieb.

Noting halflose Angelise and Paris

Organ der franzölischen Sozialikenpartel "Kopulait", greift Grumbachs der Keinigung der mehren noch nicht vollzogen worden seil nach der Meinigen Eigenein bie Unenfickenheit der gegenmorden seilen keinigen Regierung besser, nichts geind der Reinigken der kenntlicher, das kie sichen den Kampi gegen de Feinde der Kepublik in der Reichen werder auf den Kampi gegen der Kepublik in der Reichen der nach nicht der nach einer Sitzung gegen der Kepublik in der Reichen der nach einer Sitzung gegen der Kepublik in der Reichen der nach in die einer Sitzung gegen der Kepublik. Das ih den die Reinberertruten zu seiner Sitzung gegen der Auflichen kaben. Die Eldes der der Verlichen der Kepublik. Das ih ohne Kepublik. Das ih ohne Kepublik der Verlichen der Kepublik. Das ih ohne Kepublik der Verlichen der Kepublik. Das ih ohne Kepublik der Verlichen der Kepublik der Verliche Kepublik der Verliche Kepublik der Verlichen der Kepublik. Das ih ohne Kepublik der Verlichen kappieren der Kepublik der Verlichen der Kepublik der Verlichen kappieren der Kepublik der Kep

il forfeben, bat bie Reichowebrrefruten ben Treuelb auf bie Beimarer Berfaifung leiffen, mas mit bem reviblis-konifden Regime in Deutschland gleich bedenten bift. Grumbach fiedent fich mit Unrecht bes Arguments, ban die Eidesformel den revublikanischen Gebanken nicht aum Ausbruck fringt. Die Rechtspresse ichmiebet aus dieser gönalich aliden Interpreiterung eine neue Baffe für den Babifampi

Ein Be'eisigungsprozen

- Berlin, 3. Jan. Bor bem Einzelrichter bes Amtoge-richts Berlin-Mitte tam beute eine Beleibigungsklager aum Anstrag, die General a. D. von Livonlus, ein Mitarbei-ter bes befannten Pinangmannes Michael, gegen ben perter des befannsen Kinangmannes Wichael, gegen den verantwortlichen Redasteur der vom Reichstagseba. Brudn (Onth) keransgegedenen "Bahrbeit". Dr. Kribe angeitrengt batte. Beleidigende Arisel Dr. Pripes batten den General bereits 1826 veranlaht. Bribe vor einem Edrenrat der Deutlich-nationalen Gosspartet auf Zurücknobme der beleidigenden Teukerungen an bewegen. Die Angrisse in der "Bahrbeit" unterblieden indessen nicht, und in der Rummer zum Mo. Seviember 1927 wurde General v. Livaning als "Sandlanger des Buckerers und Samples Josob Wichael" bezeichnet. Dr. Bribe als verantworflicher Medasteur wurde zu 250. A Bribe ale verantwortlicher Redafteur murbe an 250 .A Weldfrafe und ben Roften bes Berfahrens vernriellt, Der Derausgeber ber Bahrbelt", Brubn, fieht ale Reichstagspage. proneter befannilich unter bem Schupe ber parlamentarifden

Menterei einer Feftangsbefahung

In der sinnischen Festung Sveaborg brach ledte Wohren der Klisterleichen und gewerdlichen gewerdlichen gewerdlichen und gewerdlichen und gewerdlichen und gewerdlichen und gewerdlichen gewerdlichen und gewerdlichen und gewerdlichen und gewerdlichen gewerdliche

Italiens Balt mit Jugollavien

Derlin, 4. Jan. (Bon unserem Berliner Baro.) Wie der "DAS" aus Kom berichtet wird, ift beschioffen worden, das Datum, an dem der "Paft von Kom", der Freundschaftsvertrag zwischen Jtalien und Jugoslawien einenweder gekündigt oder erneuert werden muß, um 6 Monate zu verschieben. Der Paft war im Januar 1934 auf 5 Jahre abgesichlichen worden, sedoch mit der Klaufel, daß er ein Jahr vor Absauf, also am 27. Januar 1928 entweder gefündigt oder erneuert werden müßte. Während es in der seinen Zeit dieb, daß entsprichend der in der Zwischenzeit eingetretenen Spannung und in dem Verhältnis awischen Jugoslawien und Italien van entspreiend der in der Zwischenzeit eingetreienen Epannung in dem Berhältnis zwischen Jugoslawien und Italien
man auf eine Ernenerung des Bertrags verzichten werbe,
berricht jeut offendar auf belden Seiten Reigung, den Bertrag
weiter laufen zu lassen. Ausschlagedend in dobet wohl der
Wunsch frankliche in des im Aniching an die auf eine Besterung der französischeitellichen Beziehungen gerichteten Betrebungen auch eine Wiederannsberung gerichten Befrebungen auch eine Bieberannaberung gwifchen Belgrad und Rom in die Wege an feiten.

Der Beinch, ben gestern ber tialtenifche Gesandte in Bel-grad General Bodrero bem jugoflawischen Anbenminifter abstattete, hatte offenbar ben Swed, die biretten Berfiandlungen fiber eine Erneuerung des Baftes porgubereiten. In politifden Rreifen verlautet, bag gegebenenfalls auch an eine perfonliche Begegnung Marintowitiche mit Muffolini gebacht

Balkan-Nervolität in London

§ London, 4. Jan. (Bon unferem Londoner Bertreter.) Gestern abend verbreitete fich in London die Rachricht, daß Griechen fant die bliplomatischen Bestehungen zur Türsfei abgebrochen habe. Man wollte bereits von einem ichweren Konslift über die Aussührung des Laufanner Bertraged wissen. Diese Rachricht wird nunwehr offizios bementtert. Griechenland habe lediglich seinen Gestanden im Jah gora abberusen, um ihn durch einen neuen au ersenen. Das die Rachricht über einen ernfthaften Ronflitt awischen Griedweilen genicht und der Türfei auch in unterrichteten politischen Kreisen einen gewissen Glauben fand, ift immerhin sehr besaeichnend für die Situation in den Levanteländern. Die italienifchegriechlichen Befprechungen in Rom haben offenbar die Türket febr nervos gemacht.

Die Waffenlieferungen nach Ungern

V Paris, 4. Jan, (Bon unserem Parlier Bertreter.) In der geheimen Wassenkung nach Ungarn hat die hiefige unsartiche Gesandtschaft ein Dementt verbreitet, das dahin lautet, daß es sich um eine Lieferung für Polen handeit. Dempegenüber wird von hiesiger polnischer diplomatischer Geite ertsärt, die Behauptung, die Wassenstung sie kallenschung set für Bolen bestimmt gewesen, set völlig unzutressend, Die polnische Regierung dabe keinerlei Bestellung in Italien aufgegeben. Uebrigens würde man in keinem Falle Wassen, die ans Italien können und für Polen bestimmt wären, über ungarisched Gebiet schieten. Es set vielmehr anzunehmen, daß die Wassen sur il na ern seldst bestimmt teien und nicht für Polen. In den daupstädten der Kleinen Entente ist, wie man in Varid erklärt, eine eingedende Untersuchung der Angelegendelt in Gang geset, die wahrschinkt ein diplos matisches Rachiptel haben wird. matifches Rachiptel haben wirb.

Wiffudffis Wachtstreven

Geit langem ift es bas Beitreben Billindftis, eine beben-Seit langem ift es das Beitreben Pilsubiftis, eine bedeutenbe Machterweiterung des Stantsoberhauptes in Bolen auf geschlichem Wege zu ichaffen, Rach einer Information des Inofrowanny Autjer Eodzienno" werden dem im März zu- lammentretenden Seim verschiedene Gesebssprosette vorsgelegt werden, denen zusolge die Bahl des Staatspräsidenten nicht mehr durch das Parlament, sondern durch eine Balt sein bit im mung erfolgen soll. Pilsubili glaubt, dadurch die Parteieinfliffie auf ein Mindestmaß heraddrücken zu konnen. Im Mat 1938 hat Villudist noch die Bahl aum Staatspräsidenten wegen der geringen Machtbeluguise, mit denen diese Amt dieber ausgestattet war, abgeschnt. Vilsubsti dirfte nach der Berlasungsänderung eber geneigt sein, das Amt eines Staatspräsidenten anzunehmen. Staateprofibenten angunehmen.

Die Suffandigfeit der Schwurgerichte m Breifevergeben

Dem Landiag ift ein vom Staatsministerlum genehmigter Entwurf eines Geletes aur Kenderung des Einsührungsgesehes au den Reichsjustiggesehen augegangen.
Der Entwurf fost die in Baden bekrehnde Zu fich digsteit den Schwurgerichte für Pressende Zu fich digsteit den Schwurgerichte für Pressende Einssührungsgesehes an den Neichslustiggesehen der Kall war. Diese Bestimmung versolgte ursprünglich den Zwed, die Zuskähringesehen der Kall war. Diese Bestimmung versolgte ursprünglich den Zwed, die Zuskähringesehen wir polistische Bestimmung versolgte ursprünglich den Zwed, die Zuskähringesehen mit polistische Gestimmung versolgte ursprünglich den Zuskähringesehen mit polistische Entwerden mit dan auf erhalten, war aber so gesaßt, daß seit Jahren auch offinalsch unpolitische Tathesisände, auch solche von geringerer Bedeutung, vom Echwurgericht abgeurteilt werden musten. Das hatte por allem lär die Källe des unssanteren Weitbewerds und einige verwandte Vergehen einen unerwünsichten und nach der Vedeutung der Sachen nicht geunerwünichten und noch ber Bedeutung ber Cachen nicht gerechtferilgten, die Berfolgung erichwerenden und vergogernden Aufwand an Arbeit und Roften gur Folge. Die beteiligten Sandelogreife munichten bestalb ichon lange eine Neuberung Sandelstreife wünschten deshald schon lange eine Aenderung dieses Zustandes. Dem Bunsch, dessen Berechtigung auch von den berusenen Bertretungen der Presse anerkannt ist, trägt der Entwurf in der Weise Rechnung, daß er die bisder vorgeschenen Ausnahmen (Verdreitung unzschäftiger Schriften, Abdistungen und Darstellungen, Beseidigungen, abgesehen von Amisdeleidaungen und von Beseidigungen, abgesehen von Amisdeleidaungen und von Beseidigungen politischer Abrecksähle, wie die Vergeben gegen das Geses zur Vielämeiung der Geschiecktöfrankeiten und um den unsateren Wettbewerb und die Berlebungen des literarischen, fünkterlichen und gewerdlichen Urbeferrechts sowie die und bestalten der Ribrung der Beseichnung "Patentauwalt" vermehrt. An der Jukändigseit des Schwurgerichts für Presse in die an den mit vositischen Einschlag in die dadurch nichts gefährert werden.

Ungludsfalle auf dem Gife

7 Rinder anf einer Gisicholle abgetrieben

Bon allen Geiten laufen Berichte über Ungludofalle ein, die durch das Eis eniftanden find. Geltern nachmittag genen 4 Uhr find vom Wilhelm ohn der en er Strand 7 At ind der, die auf dem Eise tpielten, mit einer Eise and 7 At ind der, die auf dem Eise tpielten, mit einer Eise cholle bei Eintritt der Flut abgetrleben worden. Eine Hilfsafiton wurde von der Marinebebärde sofort eingeleitet. Wes gen sechs Uhr abends konnten aufgeheilte Posten noch das Schreien der Kinder and der Richtung des Jade-fahrwassers

Die Rinder gerettet

Nach einer beute früh noch aus Bilbelmshaven ein-gelaufenen Melbung ift es in fpater Abenbliunde nach großen Bemühungen gelungen, die auf einer Eisschalle bahintrelben-ben Kinder zu erreichen und an Bord eines Marinebootes aufaunchmen.

Beim Gislauf ertrunten ift geftern auf bem Schme-riner See ein Schuler, wahrend ein anberer gerettet wer-ben fonnte.

den fonnte.
Selt dem 27. Dezember ist der große Donaudampser "Sasava" auf der vereisten Donau eingeschlossen.
Ein ichweres Bovtdunglück ereignete fich auf der Sape, Sieben Personen, darunter zwei Frauen und zwei Kinder, wollten in einem Rahn die Save übergueren. In der Dunkelbeit fieß der Kahn gegen eine Eisscholle und schlug um, wobei sechs Versonen ertranken, mührend die siebente ichwimmend das User erreichte.

Die Donau gugefroren

Wie aus Prefiburg gemelbet mird, bat fic bie Donau bef Preiburg völlig geichloffen. Das Els hat eine Dide von fünf Metern. Der Prefiburger Safen wurde geräumt. Für bie Stebfungen am Donauufer besteht bei einem Witterungs. umidmung größte Wefahr.

Schneefall in Paris

- Baris, S. Jan. Gin ftarfer Schneefall, ber in ben geftrigen Abenditunden fiber Baris einiebte, bat, verbunden mit Regen, ber um Mitternacht fiel, in ben beutigen Morgenftunden gu erhebilden Berfehraftorungen geführt. Die Büge aus der Umgebung erlitten beträchtliche Berfpatungen, wo-durch die Berforgung der Markibaffen gu leiden hatte. Auch im Strabenbahnverfehr machten fich erhebliche Störungen bemerkbar. Der Berfehr wurde erft nach f libr vormittags wieder normal

Lette Weldungen

Selbitmord im Gifenbahngug

— Köln, 3. Jan. Im Eilaug 64 der Etrode Elberfeld—
Abln wurden geltern in der aweiten Bagentlasse der 25 Jahre
alte Werner Eidelberg sowie die 22 Jahre alte Emitie Eidhorn, beibe aus Biesderf, mit Schukverlehungen aufgefunden. Der junge Plann war bereits tot, während das
Wädchen bei der Einlieserung ins Krankenbaus karb. Die
Mordfommission bat Selbs mord seigesteut, da beide ein Teftament in ber Taiche batten.

Drahitofer Sprechvertebr Dentichland-Amerita

Drahtlofer Sprechvertehr Deutschland Amerika
(7) Berlin, 4. Jan. (Bon unserem Berliner Baro.) Seit geranmer Zeit hat die deutsche Reichapokverwaltung int den englischem und amerikanischen Privatgelellschaften, die die drahtlofe Telephonverdindung London-Newvorf betreiben, Berhandlungen über den Anschlung Deutschland agespflogen. Wie ein Spätabendblatt erfährt, teben diese Berhandlungen unmittelbar vor dem Absalun, sodah vorsabssichtlich bereits in abernächter Zeit an die Eröffnung des deutschamerstanischen Sprechverfebrs gegangen werden kann. Freilich wird man gunächk den Umweg über niederländliche voder belgische Telephonsabelleitungen mählen mussen; es find sedom auch ichen Bordereltungen sür eine direkte Verdindung im Cange. Der Fernsprechverfebr mit Südamertka foll sown im Frühlahr aufgenommen werden. Die für Buenosekties bestimmte Sprechuntion üt bereits von Deutschland dorthin verichtist worden. perichifft morben.

Antoungliid

- Berlin, 4. Jan. Gin ichweres Unglud ereignete fich auf der Strafe Berlin-Salle, Ein Versonenanin murde bei Rergendort von einem Gutergug erlaft. Die Schranten waren geichloffen und von bem Auto durchbrochen worben,

— Brandenburg, 4 Jan. Ans bem Zuchtbaus in Bran-denburg find am Dienstag nachmittag gegen 4 Uhr wieder gwei Gefangene entwichen. Es gelang nach einer aufregen-den Jagb durch die Etrafen Brandenburgs, einen der beiden. Entwichenen feftaunehmen. Der Bweite ift entfommen.

Drei Tote burch Arfenitvergiftung

Breslau, & Jan. Der Arbeiter Doth aus Bernsborf bei Munkerberg lien am Reulabreton naben Berwandten, die ihn besuchten, ein reichhaltiges Mittagsmahl berfiellen, das von einer polntichen Birtschafterin unter seiner Mithilfe bereitet wurde. Jur Detrichtung von Klösen bolte Doth lämtliche im Rüchenschrant besindlichen Mehlvorräte herbei. Aura nach Einnahme des Effens machten fich bei allen fechs. Teilusbmeten ftorfe Formersen und Arechtela bemarfbar Bei Muts nach Einnahme des Enens machten fich bet allen fechs. Teilnehmern fiarte Schwerzen und Brechreiz bemorfbar. Bet Eintreffen eines Arates war Oviv bereits unter großen Qualen ge ft o'r be n, während feine Schwiegertochter im Sierten lag. Sie karb dann eine Simbe fodier: eine dritte Perion ist inzwischen im Krankenhaus gestorben. Die drei noch lebenden Berionen liegen in bedenklichem Jukande im Krankenhaus. Nach ärztlicher Bermntung dürste es fich um eine Bergiftung durch Arfent handeln, das versehentlich ftati Rebt ben Klösen angeless murde. Mehl ben Klöben augefett wurde.

Conderbare Tranffugt

V Paris, 4. Jan. (Bon unferem Parifer Berfreter.) Bie aus Conbon berichtet wird, ift in Strambburn eine Wie aus Condon berichtet wird, in in Stramdbury eine 70jährige Frau unter meetwürdigen Umtänden gekorden. Seil 20 Jahren trank fie au seder Bladlacit einen Liter Esilg. Die Folge bavon war, das die sonderbare Trinkerin nach und nach auf die entsehlichte Wille abmagerte. Ihre Leiche wog nur 17. Kg. Der Argt, der an das Totenbeit gerufen wurde, stellte eine sucherk niedrige Bluttemperatur sest. Arme und Beine der Kranken waren völlig geslewicht. Die Argist wundern sich, das die Frau trat ihrer ichweren Bergistung ein so hohed Alter erreichte. Der Kal. Wecklinischen Akademie wird demnächt ein wisenschaftlicher Bericht über diesen seitenen Fall eingereicht werden.

Ingenigleifung - 18 Berlette

- Baris, 8. Jan. Rurg noch Berlaffen bes Babnhofe von ideine, weil die Schienen ju weit auseinander gelegt maren. 18 Reifende erlitten Berlebungen. Bmet Bagen murben vollftandig seririmmert.

er.

fits

tes

nte

eitr

en×

élu

Selt Den

bie leit, ges ges

ting bun res

fen SETT.

ro.) inte rete.

der der den-

bori

ten.

len, life vib bei.

Bet

rion ben-fen-

fratt

ter.)

ben. bare erte.

ten-

era. ge-brer LgL lager

von es Ten.

Die Lage des Deutschen Weinbaues

und bas Ergebnis der Beinernie im Jahre 1927 unterzieht das Organ des Deutschen Weindanverdandes und der Landesvoeindauverbände "Der Deutsche Weindau" in einer Rückschau aum Jahreswechtel einer sachmänntichen Betrachtung. Auch in das Jahr 1927 ist der Winzer eingetreten mit großen Erwartungen auf einen guten Ausfall der 27er Ernte, von der er nach den vorausgegangenen geringen Jahren und direkten Misjahren einen reichen Lohn für leine mibevolle Arbeit und die erlittenen vielen Entbehrungen ersbuffte. Aber leiber bat auch das Kahr 1927 den erwarteten boffte. Aber leiber hat auch das Jahr 1927 ben erwarteten groben Derbst wieder nicht gebracht. Im Gegenteil, es hat gar vielen Bingern wieder arge Entfanschungen bereitet. Die Neben maren allerdings auf burch ben Binter gefommen und ber Austrieb erfolgte in sufriedenftellender Weife. Es traten auch nur unbedeutende Fronichaben auf. Aber bas

Billtemetter war febr fchlecht

und damit wurde ein Teil der Soffnungen der Binger ver-nichtet. Nur teilweise fiel die Blüte in gunftigere Winterung; hier war natürlich auch der fystere Behang an Trauben besser. hier war natürlich auch der spätere Behang an Trauben desser. Gerade die besten Lagen hatten aber aum großen Teil unter dem schlechten Blütewetter au leiden. Anch während der Sommermonate überwog die schlechte Blüterung, die mit kuraen Unterbrechungen die zum Oftober donerte. Erst gegen Ende September setzte längere Jeit andauerndes autes, warmes Wetier ein, das den Trauben dort, wo sie hängen gesassen werden konnten, noch sehr viel nühre. Berichiedene Weindaugebiete hatten aber wenig Nuven mehr von diesem guten Spälommer, weil sie mit Rücklicht auf die karf übersband nehmende Käuse der Trauben vorber mit der Leie beginnen mußten. Die schlichte Witterung im Laufe der Sommermonate hat auch das Auftreten von Arankbeiten und Schöllingen begänstigt, so das überall der Schöllingsbestämpfung die größte Aufmerksamfeit geschent werden wunkte. Auch einige Sagelunweiter kaben verschledene Weindaugebiete aum Teil recht schwer beimpelincht, so einige Striche an der Wosel und Kuwer und in Rheinbessen.

Entforechend ber ungleichen Witterung und entforechend bem ftarferen und ichwacheren Auftreten von Krantheiten und Rebichablingen, mar auch ber quantitative Ausfall ber Ernte. Roch felten find folche unterschiedlichen Mengenerträge im deutichen Welnbaugebiet geerntet worden weigenerträge im deutichen Welnbaugebiet geerntet worden wie in
diesem Jahre. Es find Erträgniffe feftguftellen, die schwanken
amischen einer völligen Feblernte bis au einem vereinzelt eratelten Bollherbit. Der Gesamtburchichnitt der deutschen
Weinernte dürste lich sedoch nur auf etwa ein Drittel bis eine
halbe Ernte belausen. Auch die Gute des 1927ers, ift nicht gerabe bervorragend ausgefallen.

Der Jahrgang 1927 ift ein brauchbarer Ronfummein mit einigen Spigen,

ragt aber über den Durchichnitt nicht hinaus. Be nach dem Ernteausfall bat fich bie wirfichaltliche Lage der verichiedenen Ernteansfall bat sich die wirschaftliche Lage der verichiedenen Weinbaugebiete bester oder ichlechter gestaltet. Wo verhälten sömäßig gute Weingenerredge erzielt wurden, sind die Winzer in der Lage, die laufenden Ausgaben zu betretten und vielleicht auch einen kleinen Teil der in den vorbergebenden, Jahren eingegangenen Schilden abautragen. Dort ledoch, wo der Ernteausfall gering war, ist neue Rot zu der alten binzugetommen. In diesen Gegenden sind die Winzer nicht imstande, die laufenden Indredausgaben an decken, geschweige denn Schulden oder Insien zu bezahlen. Diese Verindaugebiete fordern daher, das die fälligen Linlen sir die Vinzerfredlte gestundet werden, weit den Winzern die Roglichestellt selfundet werden, weit den Winzern die Kolligstellt selfundet werden, weit den Winzern die Kolligstellt sehre Weit das Weld aufaubringen. Wenn aber auch einzelne Weindaugebiete sich in diesem Jahre wieder etwas erholen Weinbaues immer noch nicht wesentlich gegenftber ben Bor-fabren gebellert. Die Nachensallige, die dem Beinbau in ben Jahren seit dem Arieg angestigt wurden, werden ihm noch Tange Beit au schöffen machen.

Die guten Weinprelse daben das gange Jahr über gestalten, und haben ivgar sir die 1927er Weine noch eingab an verwegen. Es mus beachtet werden, daß zu dohe Vreise leichen Beinberbrauch ungünftig beeinflusen können. Dem Beinverbrauch und die Ernte bei etwas möhigeren Verlie find in der Generen ware. Die bentigen holpen Prelse sind in den die schieden von die Ernte bei etwas möhigeren Verlien find in Bodungen mit 1-3 Zimmern und 10 Wohnungen nurd und die schieden Weinberind werden wirtschaftlichen Verhältnise in Deutschand, auf die Besteren der wirtschaftlichen Verhältnise in Deutschand, auf die Besteren der wirtschaftlichen Verhältnise in Deutschand, auf die Besteren dar die ile Einservopaganden. Aber wehrn auch das Jahr 1927 wirdernum sich auf die Elinservopaganden. Aber wehrn auch das Jahr 1927 wirdernum sich in Elinservopaganden. Aber wehrn auch das Jahr 1927 wirdernum sich in Elinservopaganden verhält der Weinberichen Weinberichen Weinberichen Weinberichen Weinberichen Weinberichen werten die sie Elinservopaganden der Weinberichen Weinberichen werden der Weinberichen Vorgen in der Verhältlichen Weinberichen werden verhälten. Die Kocken und der Verhältlichen Weinberichen werden vorgen war der Weinberichen Weinberichen werden vorgen werden Verlieben werden vor der die Verlieben werden wird und die Seinverden vor der die Verlieben der Weinberichen werden wird und die Verlieben und der Verhältlichen Verhältlichen Weinber und Erzer Verlieben der Verlieben werden wird der Verlieben der Elister Verlieben der Verlieben der Elister Verlieben der Verlieben der

Die erften Boransschungen, wie gut anogereiftes Dola. find fur ein gutes Beinjahr 1928 gegeben.

Den Bingerberufsorganifationen fteben fur bas nene Jahr sabireiche michtige Ctandesfragen gur Bearbeitung bevor, die Erledigung der lowedenden Abanderung des Weinsgeleges, das Schankflättengesen und die Gemeindegetrankekeuer, die noch ausstehenden Dandelsvertragsabichlikse, die dringend notwendigen Wasnahmen zur Dedung der Wirt-schaftlichkeit im Beindau u. a. m., alles Ausgaden, die recht piel Arbeit mit fich bringen werben . . .

Städtische Nachrichten

Die Mannheimer Theatergarantie vor dem Sleichsgericht

Die Klage ber Stadtverwaltung Mannbeim gegen bie Beichner bes Garanflefonds für bas Rationalthegier ift nun auch, wie mitgeieilt, in fester Inftang abgelehme worden. Die

auch, wie mitgeieilt, in seiter Justanz abgelehne worden. Die reich saer icht lichen Entschet dun asarin de insteressieren mit solgenden Ausschlichen. Trage an welche Borsan sie bunden der Bartelen betrifft die Frage, an welche Borsan sie bunden der Garantie san den in Klägerin meint, daß nach den Bedingungen die Garantie schon dann in Anspruch genommen werden konnte, wenn im Spielsiahr 1934/25 sich ein Fehlbetrag bei dem Theaterbetrieb eraübe. Die Bestagten vertreten danegen die Aussaliung, daß aus dem Aufruf des Oberbürnermeisters zu folgen ist, daß der Garantie fant ist al nur eintreten löste, wenn der Stadt Wannbeim insolge ihrer una unst gen filge, wenn der Stadt Wannbeim insolge ihrer una unst gen Fing und na lage die Leiskung der übst die nach wing na lage die Leiskung der Abstalt dein sollte. Das Obersandesgericht ich ieden entschieden. Die von der Neuslich den Gunken der Bestagten entschieden. Die von der Neuslich das Obersandesgericht ich iest ans dem Aufrufe des Oberbürgermeisters, daß die Kingen der Stadt für beide Teile die Beranlasiung au dem Garantievertrage gewese ist, und daß die Leichner den erkennbaren Bissen hatten, den Kortsbettieb des Theaters au siehern, wenn er durch die Finak alle und daß die Zeichner den erkennbaren Billen batien, den Nortbetried des Theaters au fichern, wenn er durch die Kinananot
der Stadt gefährdet war, nicht aber bezweckten, der Stadt die
Gefahr eines Aehlbeirages, wie er einactreten ift, abzunehmen.
In weiterer Austegung des Bertrages gelangt das Oberlandesgericht zu der Annahme, daß die Zeichnungen ihre Bedeutung verlieren ivillen, wenn die Kinananot der Stadt vor
Beginn des Spielfahred werfallen und die Stadt in der Lage
fein würde, dem Theater wieder die nötigen Barzuschüffe zu
leisten. Diese Darlegungen entbalten feinen Rechtstretum.
Bielmehr erforderten Treu und Glauben, daß die Betlagten
nicht in einer Weise verpflichtet wurden, die über den von bei
den Keilen in Auslicht genommenen Aweck dieser Bervillichtung
weit hin aus ging. (VII 410/27, — 16, 12, 27.)

is,

* Einreichung ber Belete fiber ben Stenerabgug vom Ars beitolobn. Bu ber im Angeigenteil veröffentlichten Befannt-machung der Finangamter wird und noch weiter migeteilt: Während für bas Jahr 1026 die Ausschreibung eines Lohn-frenerüberweisungsblattes für jeden einzelnen Arbeitnehmer angeordnet war, hat sich der Reichöfinangminister durch Ber-ordnung vom 2. August 1927 damit einverstanden ertläct, das ordnung vom 2. August 1927 damit einverstanden ertlärt, das die Verpiliciungen der Arbeitgeber für das Jahr 1827 auf die Veserung der für Zweie des Jinangansgleichs nötigen Unterlagen beschänkt werden. Varnach sind, ebenso wie sür das Jahr 1925, dem Finanzamt an Stelle der einzelnen Ueberweitungsblätter Ueberweitungsblätter und die üngelich der einzelnen Ueberweitungsblätter Ueberweitungent der einzureichen, die nicht in der Weschäftigungsgemeinde selbst gewohnt haben. Die Vordnucklir die Ueberweitungslisten werden von den Finanzömitern in der unbedingt notwendigen Anzahl kolteniod zur Versämmern in der unbedingt notwendigen Anzahl kolteniod zur Versämmern in Istrafakten von Kreitslohn sin Jahre 1827 durch Liedung von Steuerwarfen vorgendmmen ift, lind auch die Steuerfarten und Einlagebogen 1927 dem Finanzamt einzureichen.

* Rener Schneefall. Mis geitern abend ein luftiger Gloden-Rener Schnecfall. Als gestern abend ein lustiger Flodentanz begann, durste man annehmen, daß Stadt und Land wieder ein bichtes Schneegewand erhalten würden. Wieder Erwarten stellte Fran Holle ihre Tätigseit lebr schnell wieder ein, so schne daß es nur zu einer ganz leichten leberzuderung der Straßen und Dächer langte. Der Schneesall ist durch eine frar fe Temperaturtiet gerung beworgerusen worden. Die Söchstemperatur betrug gestern noch 1,5 Gr. C. Kälte gegen 0,9 Gr. C. unter Rull am Montag. Dente früh war das Quecksilber mit 0,8 Gr. C. schon über dem Gesterpunkt angesangt, während gestern früh noch 7,2 Gr. C. unter Rull sezessellt wurden. Das Minimum betrug in der vergangenen Racht 2 Gr. C. unter Rull gegen 7,4 Gr. C. in der Kacht zum Dienstag. Dienstag.

* Ein Speicherbrand enistand gestern nachmittag im Saufe Reckaranerürabe 85 infolge Unvorsichtigteit beim Aufatauen einer Bafferleitung mit einer Botlampe. Der Grand wurde burch die um 2.48 Uhr alarmierte Bernfeseuerwehr mit zwei Schlanchleitungen gelofct. Trob ichnellen Eingrelefens konnte nicht verbindert werden, daß das Dach andraunte. Angerdem murbe einiges Padmaterial vernichtet. Der Schaben beträgt etwa 200 .N.

• Ein Lagerbrand wurde gestern abend in B 2, 2 durch ein ichabhaites Kamin verichuldet. Die um 6.04 Uhr alarmierte Berufsfeuerwehr tonnte nicht verbindern, daß ein Regal mit Vappichachteln anbrannte. Der Schaben ist unbedentend.

* Gin Rüchenbrand entftand geftern Abend in U 4, 10n burch au nabes Aufhängen von Bafceftliden am geheigten Gerb. Einige Baicheftlide wurden vernichtet. Der Rüchenschrant ift angebrannt. Die Gefahr wurde durch die Berufs, feuerwehr befeitigt. Der Schaben beträgt eima 60 .A.

Berhaftung. Wegen Unterichlagung amtlicher Gelder in Sobe von eiwa 5000 Mart wurde ein beim biefigen Be-girtsamt beichäftigter Berwaltungsoberfefretar perbaftet.

* Sein 40janriges Brieftersubilaum tann am 12 Ruft Pralat Bauer begeben. Unter ben Brieftern, bie bas gleiche Jubilaum in diefem Jahre feiern, befindet fich auch Erabilchof

Sibre

Ra also, liewe Mannemer, ich bidd euch, dhut mer den änziche Gialle unn schännt mer nimmer so niet. Es gibt so noch so viel Dinger, die annerscht werre misse — awer nor Geduld — alle der Reih noch, also wie mer so lagt: so noch unn nooch. Unn des bott uns unser liewe Schöddverwaltung an de Uhre dewiese. Dabei sotts aach blos envol en Schumber nodwendig abait unn schutt sinn die Binsch erfült worre. Es ist noch tabsen Johr ber, als emol in der "Nei Mannemer" e aanze Abhandlung iwer die Uhre gschaume ist unn wo sich ähne deichwert hawe, dah die Uhre nit einheidlich gehe bhäte unn daß manchmol en Unnerschied vunn zwee Winnede do sei an de verschiedene Uhre. Unn der Ardisel bott doch en große Wert ghatt:

ball finn bie Ubre all richbig gange

— wenigschens e Zeidlang. Awer weil so ebbes uff be Dauer doch langweilig werd, wenns nit immer e Aenverung gibt, so hawe mer jedzt Uhre in Mannem, die hawe en Zeidmanerschied bis zu linf Minude, Awer nit zu vergesse: den Wangel, den mer bomols geriegt hawe, den weilt tabne mehr uif — es geht nit ähne mehr im e Unnerschied vunn zwee Winude. Also boits en Berd ghatt, daß mer die Sach zur Schbrooch gebrocht hawe.

Dann hotts noch geheefe, bak mer viel zu wenig Uhre batte. Dech hott sich aach bie bedressend Schoel zu Derze genumme unn hott Abhilf gicaffe. Schoelt mer zum Belichbiel an der Neterdrift unn guggt e dissel rum, do week mer gleich, wie schaft daß ed ill. Mer wolle emol weider binne asn)sange: do ist die Uhr ussmer med emol weider binne asn)sange: do ist die Uhr ussmer Arbeit eiwer. Dann ist uss der USchul e große Uhr, die sieht mer nit so deitsich, dagege ist die schafte Uhr uff der Verkehrstinsel, die geht awer nit verkehrt, kunnern richtig. Awer weil die die geht awer nit verkehrt, funnern richtig. Awer weil die brei Ubre nit lange, werd jedat ichnell noch abne gebaut uff bes net Bahnhöfel vunn ber "Schnell"bahn noch heibelberg. Unn wer jedat noch nit ween, wie lebbat bas es ift, ber fon e paar Schribb mache unn imer bie Brid gebe.

Do hott er aach gleich wibber brei Uhre por fich

Jwerm Westlad driwe, am Beinemer Babndöft unn am Destedabnhof. Unn des sinn widder drei Uhre, die so genau gehe, das mer grad strooge meche, noch welcher Zeld die gerichdet werre bhate. Es wär zwor gang sochhin, wenn se and noch e Uhr ust die Seierwach baue dhäte, damit sich e bissel ausgleichte vier diwe unn vier driwe, awer wie glacht, des ist nit so notwendig unn es soll sich so fähner mehr unnerschdebe unn sage, mer bätte zu wentg Ubre unn mer dhat unsere Winsch nit erfüle, die mer asndesie dhäte. Ich will swor nix glach dawe, awer e Uhr an die Ewertbritt, die krigge mer in dem Johrhunnert vielleicht doch noch awer des gebeert so nit doher. H. J.

Legende bom Saufewahn

Bon & be Rora

Als noch der Menich allein war auf der kleinen, engum-gerkaiten Eroe, durch vanderte er fie leicht mit seinen kräftigen

gusen und hatte Zeit.

Aber mit der Zeit weitete fich die Erde und fein Wünschen.
Und obgleich er, ftatt zu ichreiten, oft ftundenlang lief, ging es ihm doch nicht mohr ichneu genug und er seufztet "hätt ich nur, was raicher wäre, als meine Hußel".
Da locte Gott das Pierd beran, zähmte, zäumte es, und doch den harrenden in den Sattel.

Jeht vermochte der Konscho die Zelt wieder einzuholen, und wiele derndert Alendert Weder mar er aufrieden.

piele hundert Cabre mar er gufrieben. Bis eines Tages, ba bie Erbe größer geworden, ihr Maum ihm eniglier und er flagte: "Benn ich nur etwas hätte, was flüchtiger ware, als Pferdel"

Schälte Gott eine Blippe aus bem Rumpfe bes Roffes,

Bhriete, dammerte fie, bog fie jum Kreife, rollie die neue Maticine dem Stannenden zu. So beiaß der Neutch nun ein weit besteres, zäheres und flinferes Neittige als das Pferd und flichte fich gliichlich. Jagte aufs veue die Zeit. Sie aber füchtete um so behender, ie mehr er sie heize, und wieder war es an dem, daß er sammerte: "Olit' ich doch endlich was, das weniger träg, als mein Mad."

Brach Gott aus dem Rahmen die Felgen, ftrectte, ftartte, perduppelte fie und baute Motoren hinein. Seule den Menicon and Sieuer und furbelte los.
Eine Welfe ichten diefer feelig des nenen Gefährtes und burmrade die weiter geworbene, fich behnende Welt ohne Schrautens Mein.

Bald verdroß ibn, nicht noch freier, ungebundener haften gu fonnen und eines Tages grollte ert "Satt' ich nur ein-mal etwas, das nicht jo plump und langfam, als dieses Auto

Fing Gott einen Lichtkrahl aus dem besonnten Geffähge und sandte damit den Menschen hinaus in das All, dis au seinem lehten Sterne. Dämmerung und wuchernder Wald becten den noch blinden Blaneten, und der Mensch ward wieder sein erstes dewegtes Wesen. Gott aber sprach zu ihm aus der Kehle des Donners: "Gehl"

Runft und Wiffenschaft

Das Andolt-Enden-Dans in Jena, das sich zur Anfgabe ledt, einen Mittelpunft für das Studium der Billosophie Rudolf Gudens zu bilden und in seinem Sinne dan gestigen Austausch awbilden den Kulturvölkern au fördarn und au vertiefen, will aur Orfüllung dieser Zweide ausfändischen Gelehrten, die fich in Deutschand aufhalten die Möglicheit au sedendigem Austausch mit Vertretern deutscher Wisenichalt und Kunft dieten sowie ausländliche und deutsche Studierende zum geltigen Austausch und gegenseitigen Kennensernen in seinen Känmen zusammenführen. Am d. Jan. wird das Saus eröllnet, und zwar mit einer Zeier in der Aus der Unsversität det der Staatswinister Dr. Ceutsche uffer eine Ansprache und Frof. Dr. Mundt Pena einen Vortrag über "Kanis Geftalt im Wandel deutschen Weilanischappen

Beltanisbanung" balten wird.

① Das hermannsichlochtsproblem. In wissenschaftlichen Areilen geben ichon feit laugem lebhaft die Erbrierungen barüber, wo einentlich die Hermannsichlacht zum Austrag gestomme niet. Eine neue Bolung der ftrittigen Fragen glaubt nun der befannte Koricher Dr. Wern er gefunden zu haben. In einem Bortroge im Naturwissenschaftlichen Berein in Detmold legte er an band mehrerer "Indizien" dar, das die Reste der Römerseite Atisio dort zu luchen seien, wo sich heute das End Pippspringe erhebt, und das der Nordansgang der Dörenschlucht mit siemlicher Tickerheit als das Schlachtseld der hermannsichlacht beseichnet werden könnte.

Bald verdroß ihm, nicht noch freier, ungebundener haken zuges großte ert "Hit ich nur eins zages großte ert "Hit ich nur eins zages großte ert "Hit ich nur eins ware!"

Wahr ware!"

Wahr Gott den Motor and dem Gestige des Kahrzeuges, den Gelenkaftlichen Gelenkaftlichen

"Nehr dich an nichts"

Bon J. Dung-Mannheim

Bon ber Eindurg über Drei Eichen führt ber Was aum Fanibaus "Cebe bich au nichts", babinter liegen die Ruinen des alten Forftbaufes "Schau bich nicht um" auf dem Wog nach Bamprechid?reugt das Forftbaus felbft liegt am Gube bes Berges "Murr mir nicht viel."

Tief brinnen im Pfalger Balbe, Ein Liebling der Gottin bes Lichte, Sieht friedlich auf fonniger Dalbe Das Forfthaus "Rebr bim an nichts".

Ein practivoller Blid in bie Runbe. Dagn noch ber fenrige Bein: Wer wollte in folch einer Stunde Gar murrifd und tritofeltg fein?

Der Görfterin reigendes Befen, Des Porfimannes freundlicher Blid, Das alles macht ichnell uns genesen Und halt und im Forithaus gurud.

Had millen mir ichlieblich manbern. Beil Dammerung mabnet an gebu, Spricht troftenb ber eine jum anbern: Bald wird man und wieder bier febn."

Bon "Schau bich nicht um" bort mans raufden Gang leife — ber Blindhauch verwifcts — Doch Murr mir nicht viel" läfte erlaufchen Den Bodruft Rebr bich an nichte!

Que den Rundfunf-Programmen

Mittwoch, 4. Hanuar

Dentiche Genber

- Berfin (Belle 483.0). Es pig emußerhaufen (Belle 1250) 21 Uhrt Muftfalliche Unterhaltung, bann Tangunft. Bresfan (Belle 122.0) 20.10 Uhrt Die neue Frau, 21.10 Uhr: "Bwei Bund Schluffel."
- Brantfurt (Welle 428,6) 18-90 Ubr: "Carmen" (lebertragung
- Bamburg (Welle 304,7) 21,20 Ibe: Orientellides Intermease,
- dann Tanamufif. Ranig & berg (Welle 829,7) 20.05, libr: Rammermufit, 21.10 libr: Frobe Dicheungen, dann Tangmufut.
- Langenberg (Belle 4/8,8) 20,10 tibr: Rongert von Roln,
- Letyala (Belle 905,8) 20.15 Uhr: Compboniefongert, dann Tang-muffibertragung von Dresben,
- Danden (Belle 885,7) 20 Uhr: "Renon", Oper, Sintianri (Belle 879,7) 12,90 Uhr: Challplatien, 16,15 Uhr: Rongert, 20 Uhr: Cumpboniefongert, bann Bunichabend.

Musländifche Senber:

- Daventen (Welle 1004) 12 Mor: Kongert, 16 Uhr: Ballobefongert, 20 Uhr: Die Inflicen Beiber von Bindior, dann Tangmufif, Rabio Varis (Belle 1750) 12.20 Uhr: Kongert, 21.30 Uhr: Kongert,
- Raifand (Belle 545) 21 Ubr: Operettenübertragung aus einem ft om (Belle 450) 20.45 Uhr: Inftrumentalfongert.
- Bern (Selle 411) 20.00 Ubr: Ordefter vom Aurfaal
- Burich (Welle 568,2) 21 Hor: Coliffen. und Ordefferkongert,
- 28 ton (Welle 517,2) 20,30 Ubr: Folci-Kaing-Reier, Pran (Belle 848,9) 10.00 Upr: Comphonie-Rongert,

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott Marktplatz 6 2, 6

Biefert alles für Rabio, Romplette Stationen, erfittaffige Lauifprecher, fowie famtliche Inbehörteile. Acenmulatorens Labeftation.

Beranftaltungen

hartftein-Baftfpiel im Apollotheater

Lachsturme, Heiterkeitsverfane durchdrausen das Apollosiheater. Beithelm dart it ein, der somerane Vertreter des goldenen reinlichen Dumord, ist wieder da. Er hat diesmal in der "dumten Komodie der Jerungen" einen Zweiger mit gedracht, in dem er drei Rollen spielt. "Drei grüne Jungen" ind Leine beite Schöpfung. Die "drei grünen Jungen" ind Drillinge. Alle drei haben den gleichen Bornamenn: Friedrich, Keiner hat von der Eristenz des anderen eine Abnung, weit seder von einer anderen Etichuntter größegsogen wurde. Der erke ist ein wohldabender Kanfmann, der zweite ein wackere Seemann, der drifte ein reicher Landmann, Eind und der Ind sede, zwei sie verschender Kanfmann, der kanfmann, der der eine die sind ledig, zwei ist verheiratet. Der Kanfmann beabsindigt in dem dotel, in dem die drei alles auf den Kopf kellen, hochzeit mit der Lochter eines Gutscheiberts au seiern, der Seedar ist in damburg wieder mal seiner Fran durchgegangep und der Lochtenen die fich infolge einer heirardsernutterlichen Umsäherung der Ootelbeisterin eingefunden, nur das Terrain an Ort und Sieste zu londieren. Alle drei tragen einen grünen Anzag, wohnen im dotel nebeneinander. Und da sich die Orillinge abnlich sehen wie ein Er dem andern, ensisten, der Friedrich, der in dreifger Gestalt spust, mird schließein verhaltet, der einzige Rontickfeit, die Drillinge ansienlander Gestalt spust, mird schließein verhaltet, der einzige Rontickfeit, die Drillinge ansienlander Friedrich auf dem Bollzeipräsidium sind unbeichreiblich somital. Als endlich durch den Colleichten der von die Triedrich der gede in, susten sich durch gestert worden, in dem sich die Drillinge ausammensanden. So weit reicht die Haus den fich die Drillinge ausammensanden. So weit reicht die Haus geniechbar, weil Gariftein sich der Drillingerolle auf den weiter und jadristert ein neues Stüd. Laditurme, Beiterfeitebrfane burchbraufen bas Apollo-

welter und jabriziert ein neues Stück.

Sprechen wir nicht weiter von der Sandlung. Sie ist nur genießdar, weil Garistein sich die Drillingsrolle auf den Beib geschrieben dat. Zweisellos ichon physisch eine Söchtleibung, die die größte Bewunderung verdient, weil der Künkler last ununterbrochen auf der Bühne ist. Aber auch in der Darstellung der drei grundverschiedenen Brüder übertrisst er seine bisberigen Bombenrollen. Man mun nur seben, wie scharf er seden der drei Drillinge zu charakteristeren vertiebt. Kach unserem Geschmad geht er dabei als Landmann ein wenig au weit. So trottelbaft aus der Art geschlagen sollte er den "Landwirt mit den größten Erdäpfeln" nicht farissierten. Ausgezeichnet dagegen is der Seedar, der iston ans gesäuselt auf der Bildsläche erscheint. Und anch deim Kausmann ist, die vornehmssoviale Art aut getrossen. Dartstein

seitet den Zweiaster vor dem Vorhang mit einem Prolog ein, mit dem er das Publisum furz über die Dandlung orientiert. Die Truppe, die er mitgebracht hat, ift vorzüglich eingespielt. Jad Tempo bestat die notwendige Schnelligseit. Jede Rosse ist sehr gut beseht, die Ausstattung und Kostämierung recht geschmackvoll mit gut abgetonten Farben. Der Erfolg ist allabendlich unbeichreiblich. Ran muß gehört haben, wie die Lacherploitonen das Dans durchdröhnen, den Dialog manchmal völlig ersieden, um zu ermessen, wie die fössich sich oder Aubertalitum amusiert, über eine Kostselnnit, die, frei von jeder Zote und Eindeutigteit, lediglich durch den urwüchsigen Dusmor wirst, der dem Verfasser und Dauptdarsteller eigen ist. Der beite Gradmesser für die Popularität Darsseins, der sich hier längst Seimatrecht erworden hat, ist die andverfanlte Galerie. Ounderte musten am Comman wieder umsehren.

Den "Trei grünen Jungen" geht der Implieder auf dan

Galerie. Onnderte mußten am Sonntag wieder umtehren.
Den "Drei grünen Jungen" geht der Zwelafter "A dam nich Eva" voraus, in dem Hartstein den Adam, den Vertrauendmann eines reichen Villendestieres, mint. Adam, der auf der Wanderschaft zufällig in die Villa gerät, in der Eva, eine frühere Flamme, als Dandhälterin tätig it, bat die Ausgabe, dem Versonal das Lügen abzugewöhnen. Als Wahrsbeitssjanatiser bringt er aber nicht nut den Villendesiger in die beifelsten Situationen, sondern and fich selbit. Und ichteulich beist er doch in den Avsel, den ihm Eva reicht. Er besommt zwar nicht die 50 000 .M. die er sich vertraglich für den Aus geschert hat, daß er als Wahrheitsapostes porzeitig an die felige Lust gesehrt wird, well er, um eine Ausästrophe An verhüten, selbst litgt, aber dasür kreicht seine Braut. die Eva, die 25 000 .M. ein, die ihr der Villendesitzer sir den Kalastrophe zwischen, selbst litgt, aber dasür kreicht seine Braut. die Eva, die 25 000 .M. ein, die ihr der Villendesitzer sir den Kalastrophen, die Abah wertvoller ist, weil es nicht wie die "Drei grünen Jungen" lediglich auf den Laderschig eingestellt wurde, zelnheit sich die Truvpe duch flottes Jusammenipiel aus. Auch die Ernapse duch flottes Jusammenipiel aus. Auch diese Stüd erzielt allabendlich einen karfen Harb die ersolg, ohne in der Wirfung allerdings an die "Drei grunen Jungen" beranzutommen, die schertich bald so popular sein werden, wie die "Kenerwehr", mit der Sartstein sich vor 28 Jahren im Apoliothearer so glänzend einsührte. Sch.

Der Marine-Berein Manuheim

hielt dieser Tage seine Weißnachtsfeier in den Sälen des Baühauses inmitten seiner Freunde und Gönner ab. Die Feier wurde durch den Marich "Uniere Jungen zur See" eingeleitet. Alsdann ersolgte die Begrüßungsansprache des I. Borspenden, deren k ühner, der in kurzer gehaltreicher Rede über Beihnachten und ieine Freuden ipräch. In wechselnber Folge wurden dann Musikiude von der beliebten Kapelle Mohr vorgetragen. Tiefen Eindruck machte der vom Jungmann Jose Singer vorgetragene Prolog "Der leite Mann", edenso ein Stalog und das sevende Bild "Der Lotie". Das gutgelungene Theaterikia "Die vertauschte Frau" war sur die Mitwirfenden ein voller Ersolg. Dumorsprische und Gesangsvorträge gestalteten das Programm noch reichhaltiger. Es war bereits 12 libr geworden, als der Schußmarsch erstlang. Daranf trat der Tanz in seine Rechte, welcher alt und jung noch dis zum frühen Morgen beieinander hielt. bielt diefer Tage feine Beibnachtefeter in den Galen

jung noch dis jum frühen Morgen beieinander gielt.
Mögen alle, die einem folchen Berein fleptisch gegenüberleben, in die Berankaltungen dieser Bereine geben. Dort
feben, in die Berankaltungen dieser Vereine au gehen. Dort
werden sie hören von den Taten unserer Flotte, von den
guten Bestredungen aller Mitalieder fern leder Parteippolitif;
sie werden erkennen, daß es nicht nur Menschen sind, die
draußen auf dem Meer, auf den Schissplanken, zum Manne
herangereist sind, jondern daß sie auch eine starte Kette bilden,
die nach außen den Ramen "Marine" trägt, nach innen aber
echte Kameradichaft in des Wertes edelster Bedeutung ift. O.

Der Kannenlub Manuheim e. B.

beging am ersten Beihnachtösselertage im Saale der Harmonie-Lindenhof seine Beihnachtösseler, Las Grogewie Beginn der Beranftaltung war der Saal dicht besett. Das Programm wurde nur von Mitgliedern des Elubs bestriften, die alle ihr Bestes gaben und teitweise beachtenswerte Jahlgestien zeigten. Der 1. Teil des Programms war ausschließlich ernster Katur. Der Reigen der umignzeichen Dardietungen wurde durch einen Prolog eröffnet. Auf die Begrüßungsausprache des ersten Borschenden fosgten Sologesang, Lieder auf Laufe und ein beisässig ausgenommenes Melvdram "Die sellige Kerze". Den Siegern der diede und leptiährigen internen Megatten wurden sodann vom ersten Borssenden Diplome und Blasetten überreicht. Jum zweiten Teil leitete der Missland über, der teils die Mitglieder mit Gaden beischenke, seils mannem Anwesenden die kleinen Bersehlungen im verstosse, nen Jahr mit viel Sumor vorhielt. Eine meisterhaft geinngene und gesvielte Anstritissaene, sowie zwei Terzette aus dem "Fidelen Bauer" wurden viel belacht und trugen viel zu einer glänzenden Stimmung der Anwesenden sei. Den göspennsti des Abends dildete eine Duvizene "Die beiden Anedes" benannt, die sich in originelliger Aufmachung den Schwäcken ihrer lieben Elwökannaden annahmen. Das Lachen wollte kein Ende nehmen. Die einzelnen Darbiehungen waren von musskalischen Bartzsaeu nurgabnit. Eine von Wielischen von beging am erften Beihnachtofelertage im Saale der Sarmonie fein Ende nehmen. Die einzelnen Darbiehtmaen waren von munifaliiden Bortzägen umrabmt. Gine non Mitgliebern geftiftete reiche Tombola ftand gur Berlofung gur Berfitgung.

Beranftaltungen

Mittwoch, den 4. Januar 1928

Theater: Nationaltheater: "Damlet", 7 Uhr. - Mufenfaal im Rojengarien: "Das lebende Ragasin", 8 Uhr. - Apollo: "Nam und Cua" und "Dreigrune Jungens".

Rongerte: Biolinabend Prof. Giber. - Grang Balbfird (Dare tonicfaal). 8 Uhr.

Unterhaltung: Rleintunftbubne "Libelle", 8 Hor.

Lichtpiele: Mibambra: "Comere Jungen u. leichte Mabden." - Balaft. Theater: "Belphegor". - Genla-Theater: "Betronella". - Ecauburg: "Orient. Erpreb." - Ufa. Theater: "Das tangende Bich". Planetarium: Bofführung 8,00 Har abenba.,

Rommunale Chronif

Roch ein amismuder Dberbfirgermeifter

* Lahr, 8. Jan. Oberbürgermeifter Dr. Altfelig wird, wie and einem Schreiben an beir bienftinenden Stadtrat ber-porgebt, mit Ablauf feiner Amtoperiode im Sommer nachfren Jahres in den Rubeffand treten. Am 21. Dezember mar en 29 Jahre im Amt tätig.

L Rußloch, 3. Jan. Der Gemeinderat genehmigte einen Vertrag mit der Mannbeimer Siadtreklame über die Aufkellung einer Plakatiäule auf dem Lindenplat, — Zur Gegulierung der Straße erwirbt die Gemeinde verschiedenes Gelände bei der Austeilung des Brandplages an der Loppensasis. Ebenio solches am Beinteweg zur Geradlegung der verlängerten Wilhelmkraße. — Der Gemeinderat erklärt zur Gründung eines Gemeindes werd verdan des für die Durchführung der Ferngas verforg ung sein Einverständnis. — Das Ausarbeiten des Gabbolzes wird an einen Unternehmer vergeben. Die Gemeinde bezahlt für einen Jehmeter Ausholz 2,50 M.K., für einen Stehmeter Ausholz 2,50 M.K., für einen Stehmeter Rußbolz 2,50 M.K., für einen Stehmeter Rußbolz 2,50 M.K., für einen Stehme 1920 und 1927, zusammen 44 W ohn da üser mit 36 Wohnungen erkellt.

ch. Reckarblichofsheim, 2. Jan. In der lebten Bur as ersand sich ubli dund derwilligte der Ausschuß 2000 Reimsmark für einen ev. zu erwarienden Betriebsandfaß bei der Rebendahn im laufenden Jahre. Ferner wurde der außersordentliche Oolshieb annehmigt und der Ausschuß der Ausfach bei der Rebendahn im laufenden Jahre. Ferner wurde der außersordentliche Oolshieb annehmigt und der Auswahd beträgt 45 000 Mark. Es werden erhoben 1,20 vom Grundvermögen, 44 Piennig vom Betriebsvermögen und 9 Mark vom Gesenerberettoge.

44 Biennig vom Betriebspermogen und 9 Dart vom Gemerbeertrage.

Aleine Mitteilungen

Die Bestimmungen fiber die Gemabrung von Pramten für Freimachungen uber die Gewagrung bon pramten für Freimachung von Bobnungen find in Seibels berg dien genichter worden, daß fünftig für große teure Bobnungen Prämien grundfählich nicht mehr gewährt werden, sondern nur noch für fleinere Bohnungen, beren Friedens-mietwert unter 1000 Mart liegt.

Der für das Rechnungsjahr 1927/28 vom Gemeinde-rat in Adelsbeim aufgestellte Vor aufchlag wurde ein-stimmig angenommen. Der Voranichlag schlieht mit einem ungedeckten Aufwand von 58 820 M, der durch Berwendung von 17 000 M versugdarem lieberschung vom Vorjahre und durch Ernehmen von 41 200 M Beneindalbenern in destellt Erhebung von 41 1800 M Gemeindesteuern gu beden ift.

Der Gemein der at in Doch i peuer beschloß, von der Erbebung des ihrvozentigen Ruicklags auf Friedensmiete ab 1. Avril wie auch von der Morozentigen Erköhung ab 1. Otto-ber 1927 abzuieben, so daß die Miete weiterbin nur 100 Prozent

Der Stadtrat von Rufe I beichloft, für das Rechnungs-iahr 1937/28 mit den alten Umlageläben auszufommen, ob-wohl dadurch der für rein frabtische Zwede verflabare Umlageian um ben Progentian vermindert wird, den ber Begirf mebr

28afferffandebeobachtungen im Monat Dez./Ban. Rbite-Begel D. 21. 1. 2. 3. 4. Weder-Benel 30. 31. 1. 2. 2. 4.

Hene Mannheimer Beitung A. m. E. D. Mannheim, E. f. 3
Liektion Jerbinand hauten. E. f. 3
Eberrebotten Kurf Rilder – Brannweil. Arkelbarr: Sit Volinft d. A. Weiturt –
Kenilleton: Tr. S. Ander – Brannweil. Arkelbarr: Sit Volinft d. A. Weiturt –
Kenilleton: Tr. S. Ander – Brannweilin und Latoies. Kindurb Schänfelber –
Eroet und Meure aus aller Weit: Welly Müller – Dundelkiell, Kurf Choice –
Grout und niles liebrige Brann Kinder – Kurseen L. B. Jan. Jande

Nationaltheater Mannheim

Ren einftudiert: Goethes "Clavigo"

Grau in grau wie ber Schneehimmel begann bas Schaufpielfahr 1928. Der Clavigo ift ein Settengweig am Daupt-ftamme ber Dramaif Goethes; bennoch, nein besbalb ein febr wirfungevolles Stud, in erftaunlich furger Beitt aus ben Diemviren bes begabteften Schlingele and bem Frantreich bes 18. Jahrbunderts, des Hofuhrenmachers, Boffenlieferanten, Grobunternehmers und Buhnendichters Caron de Bean-marchats febr wörtlich und geichicht aufammendramatisiert. Das name Geheimnis der Birkung des Stücks liegt in den Borten Clavigos: "fo unerwartet von einem Buftand in ben unbern" und in ben mit ficherer Rontrapunttit geichaffenen Gegenfähen ber Rollen.

Gur beren Bertreter bebarf es intereffanter Darfteller, d. h. fie mitfien fo überzeugend für ihre Anfgaden vorbestimmt fein, daß fie in Atem halten, wenn fie nur die Buchne betreten. Aber der Atem erftarrie aum Gabnen. Da ift a. B.
der Clavigo Birgeld, unfered ausgezeichneten Samlerdarnellers. Gewiß eine Leiftung über dem Durchichnitt, fall
überzenneling, der Schwafte, Aber der Sofinaun, der Emparformuling, der einflicheriche geleicht geleicht. uberzeugend in der Schwache. Aber der Dotinaun, der Emporfommling, der einflufreiche, golante, aalglatte Spanier, den es aus einer Stimmung in die andere reift? Der Schreider des Elavigo, nicht Clavigo selbst. Immer mit der rechten dand dur der Bange, wie bei Andrickmerzen; und Birgel sann doch sonk in gut den echten Schwerz glaubhait machent Clavigo, Gegensath beihr Carlos. Karl Rarg abt ibn, ins dem er mit seinem weichen Brechorgan gurgelt: dabei versichlicht er alles iv das man ihn nicht versteht. Die grobe Anselwandersehmag mit Clavigo, in der sich Goeihe gegenüber dem Driginal gang selbskändig gemacht bat, war aber nicht nur unverständlich dem Bort, vielnieder auch dem Sinne nach, Dieset dosmann hat sich wirklich ein derz ihr seinen Vreund Carlos bewahrt, nicht nur Fronie und Klugbeit, Freundlichalt gegen Leidenschaft der Woelbe seine Ansade einmal tudschalt gegen Leidenschaft der Goeihe könen der die biese Seillanzerei? Rein, nein, man kann diese Wollen nicht alle über einen Leiten Bellagen.

Das ist auch der Rebler Danns Barthels, bem der Beaumarchais augefallen war. Das Driginal, das in bieb, war der genialite Solieher und Bruselienmacher wur der Revolution, deren Sturmvogel er wurde. Bei Goethe, der den delchonigenden Memoiren solgt, wird er zum Deros, aber zum Deros mit Esprit. Daran fehlte es. Barthel ift nur

ir den Ansbrichen übergengend, die er frete gleich, aber mirtungevoll gibt. Sonft baut er beftandig mit ber frauft auf einen imaginaren Tifch, macht ein Geficht, ale habe er Bitter-thaber getrunten, und giebt bie Mundwintel nach unten. Mit diesem Requisit fann mon allein nicht aus tommen. Die unnötige Rolle seines Begleiters Saint George wurde in der Darftellung von Gert Bolfram noch unidiger. Buenco verblatte gang in den Simsbäuferichen Spielhemmun-nen, nur hand Gode as flare Sprache und Art trat in der Rolle des Gilbert and bem mannlichen Ensemble usllig be-

Goethes Liebe allt ber Marie, in beren Geftatt noch ber Seienheimer Roman nachtlingt. Dieje Rolle, die gang amisichen Arben und Tod in einem ftandigen Bittern ichwebt, geort gu ben ichwierigften Aufgaben. Die hochbegabte Claire Binter hat fie auf ihre Art übergengend gelöft. Es lag Seele, Empfindung, Schmerg, Jenseitigkeit in dieser Wieder-gabe, an der der neue Beweis eines so schönen Talents beson-ders erfreute. Die diesseitige Sophie spelte Gelene Len-

Geich Dürr, der Regissen, ließ, wohl der Rot gehorschad, das Gange vor Borhängen spielen, von denen sich ein paar Möbel aus der Norbösgegend abhoden, ohne im geringsten den doch fiets betonten spanischen Nahmen andenten au können. Der opernhöfte Schluß — nicht unsonst dat in Komponist das gange Stück in Musik geset — kan in diesem Webeleren das gange Stück in Musik geset — kan in diesem Webeleren das gange Stück in Musik geset — kan in diesem Bebeleren das gange Stück in Musik geset — kan in diesem Bebeleren das gange Stück in Musik geset — kan in diesem Bebeleren das gange Stück in Musik geset — kan in diesem Bebeleren das gange Stück in Musik geset — kan in diesem Bebeleren das gange Stück in Musik geset — kan in diesem Bebeleren das geset geset das geset Rebelgran boch noch recht fitmmungsvoll beraus. Der Belfall wartete bis jum Ende, um bann mit einer merfmurbigen Sofftiafeit in die Todeofitmmung des Anstlangs eingubrechen. Das Theater war ichlecht befucht.

(h) Neber die Ankunft der Oper. "Wie denken Sie über die acitaemäde Weiterentwicklung der Over?" —, so heifit eine Kundirage der "Deutschen Bühne". Darauf And u. a. folgende Antworten eingelaufen: "Grau ift alle Theorie. Es abt nur eine bindige und erschopfende Antwort: Die ersöfende der freiende Tat des Genies" iggt Leo Blech. "Noch niemals baden schopferische Naturen an die Krage gedacht, was acitaemäß ist." (Wolfder Braunfels.) Baul Graener verstang Klasseit, Einschieß, Spariamseit der Mittel und "nattonalen" Sill, eine Ausdruckweite, die unierer nationalen Aufture entiprisch und die deutschen Inden ebenso eigen ift wie deutschen Ebriften, wenn sie nur mit der Liebe au ihr und deutschen Christen, wenn fie uire mit der Liebe au ihr und ihrem Gelt gefattigt find." – "Ich denke," iv aniwortet Hand With n'er. "das eine Entwicklung der Oper unmöglich ift, wenn fie gettaum fein ioll". Mannel de Ralla fiedt den Kilm "über furg voer lang mit der Oper lich verdinden", und

Franz Schrefer meint lafoniich, es werde aupiel fiber biefe Dinge geredet und geschrieben. "Man laffe und doch und die Oper ein paar Jahre in Rube!"

28oher fommt das 2Bort . Etrohwitwe"?

In feinem foeben bei Morit Schauenburg in Labr ericienenen Bude: "Bon bentider Eprache", bat ber befannte Sprach-forider Brofeffor Otto Bebaabel in Gieben auch bem Bort Strobwitte" eine fleine Betrachtung gewidmet und das Bort dadurch erflärt, daß er es als Anslogiebildung aum Strobmann" aufgefaht wisen möckte: wie der Strobmann fein wirflicher Mann. so iet anch die Strobwitwe feine wirfliche Winne das Grund dieser Gemeinsamfeit sei dieser Rame von der Strobwippe, die einen Mann darftellt, auf die "Witwe auf Leit" übertragen worden. Diese Deutung ift sicher "Witwe auf Leit" übertragen worden. Diese Deutung ift sicherlich bester als der von Löngeren Jehren unternammene Erzeitsche bester als der von Löngeren Jehren unternammene Erzeits bester als der von Löngeren Jehren unternammene Erzeitsche lich beffer als ber por langeren Jahren unternommene Ereinen Mann darkellende Kuppe verbraunt wied. Davon abserieben, wird das Jene Writellungen und man bei Bellander und eine Britellungen anfnüvlie, um dem Wort einen Sinn au geben; aber wan darf doch besweiseln, ob es die wirfliche Erflärung dietet. Der "Strobmann" tritt im Kolfesleben und in der Bolfestorache nur in seltenen Kälen und bei beionderen Gelegenbeiten auf; is beisvielsweise, wenn in warchen Gegenden beim Erntelest oder bei der Rirchweise eine Mann darkellende Kuppe verbraunt wied. Davon abseichen, wird das Burt im Tinne von "parseichwbener Mann" einen Mann barftellende Knove verbraunt wied. Davon absacieben, wird das Wort im Sinne von "vorgeichnbener Mann" gebraucht, der einem anderen auf Declund dient; in dielem Alune aehort es aber ansichließtich der Sprache der Cebildeten an und es ift iehr unwahrscheinlich, das eine von dielem Sprachaebrauch aus die "Strohwitwe" ihren Ramen befommen hätte. Ueberhannt liegt es doch wohl näber, eine weibliche als eine männliche Verion als Ramensvatin für die "Strohwitwe" in vermuten; eine folche in aber in der Tal vorkanden, und diele, nicht der Strohwitwe". In vielen ländlichen Genenden Deutschlands, namentlich in Ihliringen und Sachsen, war wahr ist es wohl noch fiblich, eine Kunselrau, die als solche in den Stand der Ebe trat, mit einem Wintenfranz zu ehren; der Et es wohl nach fiblich, eine Annotrau, die als toldte in den Stand der Efec trat, mit einem Montenfranz zu ehren; der Annafrau danegen, die folder Ehre nicht mehr würdig war, wurde von den Buristen des Ortes in der Rocht zum Sohn Sirob und döckerling vor die Tür geltreut, und sie hiek danach eine Etro bin neier". Bon einer folden Aunafer, die feine ist, ist dann der Rame zweifellos auf die Witne, die feine ist, übertragen worden und nach der Aroshwitme" ist dann ift, übertragen worden, und von der Strobwitwe" ift dann ber Rame auch auf ihren mannlichen Schichfalsgenoffen, ben Strobwitmer in felbitverftandlicher Entwicklung uber-



es aus ben Seirungsanzeigen, fo verfunden auffallenbe Unfclage an ben Mauern und in ben Auslagen gabliofer Beicafte. Die Beit ber großen Ausverfaufe ift ba, bie Beit ber billigen Gintaufogelegenheiten für bas Publifum, die Beit ichwerfter Arbeit für bie Rauflente und ihre Angestellten. Inventur-Ausverfauf! Gin Bauberwort für bie Leute, Die gern billig faufen. Inventur-Unsverfauf! Ein Wort mit bitterem Beigeschmad für das taufmannifche Berfonal im Eingelhandel .

Die Inventur-Ausverfäufe befigen, wenn man von all ben geräuschvollen und lebhaften Menferlichfeiten abfieht, eine große Bebeutung für ben beutichen Sandel und bamit für die beutiche Bolfswirtichaft fiberhaupt. Forbern fie doch ben Barenumfat in hervorragenbem Dage, und es tit mobl nicht guviel gelagt, wenn man behauptet, bag fie einen außerorbentlich boben Unteil am Gefamtumfas befigen. Rach einer neueren Statiftit beträgt ber burch Inventur. Ausverfäufe getätigte Umfan in vielen Gefchäften burch-ichnittlich 10-30 Prozent bes jahrlichen Gefamtumfapes. Bang abmegig mare es, su glauben, die Inventur-Ausverfäufe fanden nur fratt, um bem Raufmann Belegenheit gu bieten, feine alten Ladenhater lodgumerben. Go ift es feines. megs, icon aus bem einfachen Grunde, weil es beute Laben-

buter im fruberen Ginne faum mehr gibt, Unter den beutigen schwierigen wirtschaftlichen Berhältnissen und insbesondere unter dem Gesichtspunft der Rationalisserung, von der aus an sich schon auf Appisserung und damit auf Berminderung überflüssiger Auswahl Wert gelegt wird, ist ohnehm seder Kaufmann von vornherein ütreng darauf bedacht, nur solche Ware einaufausen, von der er genau weiß, daß sie hinsichtlich der Onalität und der Geschmackrichtung des Bublikums auch virflich schnellen Ab-sab verspricht. Selbstverkändlich läßt es sich dadet nicht ver-meiden, daß gewisse Saisonartifel furze Zeit liegenbleiben. Grundsählich aber ist der Inventur-Ausverkauf — das muß nan wohl beachten — tein Sandel mit Kamschware. Er dient vor allem der Seigerung der Lausdität, die nun ein-mal zum Geschäftsabischung gehort und das Disponieren sur das nene Geschäftslahr wesentlich seichter macht. Bor dem Inventur-Ausverkauf fommt die Inventur. Unter ben beutigen ichwierigen wirticaftlichen Ber-

Bor dem Juventur-Ausverfauf fommt die Inventur. Die Labentur in gelchlosfen. Ein provisorisch angebrachtes Schild befundet: "Begen Inventur beute fein Verfauf! Um Montag beginnt unser großer Inventur-Ausverfauf. Blutigfte Gelegenheiten!"



Mit Beute reich belaben!

Drinnen im Baden herrscht ein Wirrwarr, als set hier por fünf Minuten ein Erdbeben vor fich gegangen. Waren ber unmöglichten Urt treiben sich überall herum. Der erste Berkaufer steht, in der einen Hand das Metermaß, in der andern eine lange Lifte, auf einem Tijd und dirigtert das Gange. Barenballen merben berbeigeichlept, geöffnet, geprifft, notiert, mit neuen Breisanszeichnungen verfeben und wieder woanders bingefchleppt. Der Chef fturmt mit Bliefenfchritten aus feinem Bridatfontor bervor. "Derr Begener, brütter, "Derr Begener, wo find denn die fünf Ballen Schotten-ttoff? Meinen Sie etwa, die will ich Ihnen gu Ihrer Albernen Dochzett verehren? Raus mit der Bare!" — Und

"Derr Bollmann," ichreit fett berr Begener, "Derr Bollmann, wo find bie funf Ballen Schottenftoff? Die geboren boch in Ibre Abteilung." Worauf berr Bollmann herrn Schmibt anichnaugt, der ber britte Bertaufer ift. 3no



Sunnens und Brusens widerstehen. Gar zu verlodend int aufrieden, besonders aber find des die Könter sind auch immer und immer wieder zwischen den vollbeladenen Tischen berumzuschlichen nicht eine das stehen beitenigen, die nicht fansen konnten voer nicht wollten, die subleiden und all die Derriichseiten näher zu betrachten, die seine billig find. Jest sieht die kleine dicke Frau mit der sollen Rase schon die Gelegenheit ausgen sollen Rase schon zum viertenmas vor dem Tisch mit Inden seine billig war. Aber beim nächken den Seidenstoffresten. Rübe erklingt — ach, zum wievielten



Um Tage bor Beginn bee Ausvertaufs herricht im Laben ein unbefchreiblicher Birrware.

Mal wohl? — die Frage der Berfäuferin: "Bomit fann ich bienen, meine Dame?" Die fleine dide Frau befühlt den Stoff und halt ibn fo dicht an das Geficht, das man denft.

Sportliche Rundschau

Großer Breis von Deutschland

Das Ergebnis wird für die Automobil. Weltmeifterichaft 1928 gewertet

Der Antomobilflub von Deutschland bringt fogulagen ale Renjahrogruft die Ausschreibung für den "Großen Breis von Deutichland", der am 15. Juli für Rennwagen das Intereffe ber bem Automobiliport ergebenen internationalen Gemeinde auf den Rarburgring lenten wird

Der Große Preis von Deutschland für Rennwagen wird über eine Entfernung von rand 500 km ausgetragen. Die genaue Cange der gurudgulegenden Entfernung wird in den Musführungsbeftimmungen befanntgegeben. Als Gahrzeuge werden alle Rennwagen, die den internationalen Rarofferte-Beitimmungen bierfür entsprechen, ohne Beidränfung des Zylinderinhaltes angelassen. Das Gewicht der Habrzeuge darf nicht geringer als 550 kg und nicht höher als 750 kg sein. Eine Erhöbung des etwa unter 550 kg liegenden Eigengewichts durch Ballast ift auf feinen Fall statthaft. Die Karofferie fann für ein ober gwei Sipplage eingerichtet fein, fe doch wird das frabrieug während des Rennens vom Fabrer allein beseht. Nach den Bestimmungen der Reunen, die für die Weltmeisterichaft gelten, darf Fahrerwechsel stattfinden, aber nur einmal während des Rennens vorgenommen werden. Fahrer und Ersahführer millen vorber benamnt bezw.

flowatifde Republit: Rot. und Blaufariert, Rum. mern weiß auf ichwargem Grunde; Bereinigte Staa. ten: Weiß und Blau (Rarofferie und Saube weiß, Sinter-teil blau), Rummern blau auf weißem Grunde.

Bei ben Rennwagen erhält der Sieger einen Ehren-preis und 40 000 Mt. für den I weiten sieht die Dotierung 20 000 Marf und für den Dritten 10 000 Mf. vor. Das Rennungsgeld beirägt 500 Marf, wovon die Sälfte später aurüdvergütet wird. Als Einschreibegebuhr find 1000 Mf. Garantie au hinterlegen, die der frabrer natürlich aurud-erhält. Rennungoschluß ift am 20. April bei ber Sport-kommission des Automobil-Clubs von Deutschland, Berlin 9, Leipzigerplat 16.

Da die Ergebniffe des "Großen Preises von Deutschland für Rennwagen" für die Automobilweltmeifter-ichaft 1928 gewertet werden, ift wit der Abgabe der Rennungen aller Fabrifen, die ein Aurecht auf Weltmeifterqualität ihrer Gabrifate geltend machen, au rechnen.

Socien

Der Abidlug ber Franfreidreife bes Rolner G.C. 99 Alle brei Spiele flar gewonnen. - Gefamttorverhaltnis 12:3

Die Reife ber Sodenmannichaft bes Rolner G.C. 90 nach Frankreich bat mit einem großen Triumph bes bentichen Bodenfports abgeichloffen. Die Rolner, bie in Deutichland nur einen Mittelrang einnehmen und feineswegs ju ben Spibenmannschaften geboren, haben ihre brei Spiele ficher gewonnen und das glangende Torverhaltnis von 12:3 beraus-geholt. Rach bem 4:2-Sieg über Racing Cins de France

hinterließen einen wefentlich gunftigeren Einbrud als bie gut gleicher Beit in Paris weitenden englischen Manuichalten, Universität Orford fpielte gegen Stade Français 2:2 und das gleiche Ergebnis erzielte Mibblefer gegen ben von Roln glatt

geichtagenen Racing Cinb. 3m letten Spiel bildete eine ber besten frangofifchen

R.C. Ronen,

ben Gegner ber Rheinlander, And bier blieben bie Deutschen mit 4:1 erfolgreich. Obwobl das durch Regen aufgeweichte Spielfeld beiden Mannichaften die Arbeit febr erichwerte, war der Kampf in Rouen der hochwertigste der drei Treffen, dennt der A.C. Rouen bot ebenso wie die Kölner ein reines und faires Spiel und auch die beiden Schiedorichter waren in ihren Entscheibungen veinlich genau. Das erfte Tor ergielten die Rhenländer ichon, bald nach Beginn, aber noch vor der Baufe glich Ronen ans. In der zweiten Salbzeit waren die Kölner durchweg farf überlegen, Tonnten aber nur nach drei Tore erzielen, da das ichlanmige Spielfeld taum genaues Determenteitelt millet Ron der vier Deutscher Bufammenfpiel gulteh. Bon ben vier Toren ber Deutiden refultierten gwei aus verwandelten Strafeden. Der beite Mann ber Prongofen mar ber fehr ftodfichere Mittellaufer, auch bie Berteibigung arbeitete febr gut.

Edwimmen

Dohepuntte ber Friihjahrde Schwimmzeit

Bu ben großen internationalen Schmimmmettfämpfen, bie die Belimeisterichait gelten, darf Kahrerwechiel katifinden, aber nur einwal während des Kennens vorgenommen werden. Geben der nur einwal während des Kennens vorgenommen werden. Geben der nur einwal während des Kennens vorgenommen werden. Geben der nur einwal während des Kennens vorgenommen werden. Geben der nur einwal während des Kennens vorgenommen werden. Die Fabraenae millen mit den für das Herkusistellen dem den für das Herkusistellen dem den für das Herkusistellen dem dem für das Herkusistellen dem für kanntgeführt werden, liegt bereits eine Meihe für Aahrende millen mill dem für das Herkusistellen dem für Kanntwern dem dem für das Herkusistellen dem für kanntwern dem dem für das Herkusistellen dem für kanntwern weißer Annumern weißer Kummern weißer Annumern weißer Kummern weißer dem kiber kanntwern Geben werden Keltungen abergen ber Eile seine Kummern weißer Kummern

Wirtschafts-und Handelszeitung

Araftwerk Anburg.Schwörftadi 21.18. in Mhamjelden

Die Gelellichaft, die anr Augbarmachung der Stanftufe bei Riederichmörftadt im Ottober 1928 gegründer wurde und an ber die MotorCofu m dus- 2006. für elettriche Uniernehmungen in Boben (Schweizt, die Araftil bertragungswerte bebeinfelden Abeinelbru (Boden, die Badif die Landebelettrigtutes verforgung 1006. (Vadenwert), Antörube, und die Nordon-Schweizerlichen Kraftwerte 2008. Vaden (Schweig), au le einem Wieriel beteiligt lind, verälfentliche nunmebe einen Beeicht uber das erhe Och, wum u. Offober 1920 bis jum 100. Geptenber 1927.

webre das erne (B. pum u. Ottober 12mb bis jum W. Geptember 1987.
Die verliebene Konzellion genedminge die Arrichtung eines Stauswebres durch den Rheim, die Derfiellung eines vienenn Borbeckus am zechten Rheimufer, die Errichtung eines Mochinenbaufes mit Turblinenanlane, das durch einen Infelvieller mit der Sehranlane verstunden ist und einen Ablauftenal, Die nundar gemackten Balle e. frafte des Algeins würden derart verteilt, dah is die Oullite auf dah ich weize til die und auf das bab il die Stuat kape biet entfleten. Die aum Ban des Beertes über das UR, von 30 Aris, dred, dannaus erforderlichen Geldmittel iosen auf den Heltvunft des Bedarfes durch lannfriftige Anleiden aber durch Borthülle Deschin werden, Jur Exceinderung der Aufrahme von Anleiden bütten lich die Orlinder verrölischet, nach Beendignna der Kniechten auf die Onner der Anleiden le ein Sieriel der Jahresschen der M. zu beanklen. Durch deles Bervölischung elen nicht nur die mit der Verliedsführung aufommendansenden Anken und Abschreibungen, inndern der geglamte Anplicienft der Knielhen und Ednisten, sowie auch eine anger fiene Serziniung des Aflienkapitals im Koraus geführet. Iedee Reifligte dass Anleider der die auf die der Reiflige dass derfiede und darüber Urnan der Kniell des das Andere Reiflige der Anners der geneils verläge der Anners Kreit gegen ein auf gleicher Grundlage berechnetes Ennielt. Ueber die Kan an barüber Chanas die der Grundlage berechnetes Ennielt.

Daren Kraft gegen ein auf gleicher Grundloge berechneses Erinele. Ueber die Banar beiten mird berichtet, das fie in erder Linke and einem Ziauwehr auer durch den Mein und dem Ach an anschliebenden Kraftwerksoedsische befrehen werden. Bei den anniehten Walerhanden würde die Leift und sich auf eines BOOOD RB. delaufen. Die woelige Gesamtergen nung an elektrischer Eidelt werde im Jahre den unt fich auf eines BOOD Mill. LB. Bo, betraven. Im Redrugt untst fichten se Ardeiten für die Orraktion in der Kallum ded Stauwehres vergeben werden sonnen. Die herfellung bed Kraftwertdauses wit den Utrobeschlaumen auf der debischen Stile dass die and den Kirmen Grün u. Billinger IM. in Kanntolin sind Bh. Gosam an n. Billinger IM. in Kanntolin sind Bh. Gosam an n. Billinger IM. in Kanntolin sind Bh. Gosam an n. Bo., in Krantfurt erkliche Arbeitsasmetelhoft erfleten. Bei der Beroedung der Wehrenichtelle in u. a. and die Rollin. Bei der Beroedung der Wehrenichtelle in u. a. and die Rollin erfleten. Die Kan ard bei en ist die die der Erstellagenstelloge Werdellen in der Banne Beroedung wird und der Kulbering alles Gewinden und Verliere ist die der Erstellagenstellung alles Gewinden und Verlieren ist der Anarbeiten aber anabalten der Einnahmen und der Dabenzinfen werden den Kanntollen der Linkabmen der Li men werden. Samitice Unfoften einicht, ber Banalnfen, aber an-abelim ber Einnahmen und der Dabenginfen werden den Banar-beiten befottet.

An der Bilams erscheint das nicht einnezofile Ud. auf der Bitfoleite mit 21 Mil. Bes. Die Antagen sbeurieren mit 6.487 toll Ard. Olerker arbören die Torarbeiten und Kongestinnhoebilden, die Audagben ihr Aralis und Konferversorvung, die Transkortung, die Aranskortung die Aransko And bet 80 Bill. Wit, Glanbiger con 978 905 Frs. vergeichnet.

" Rationalifierungsbeftrebungen bei ber Reichababn, Das Lodfortenockiabren, das, von Kmerifa übernommen, inden bet betid iedenten Großbetricken Deutidiaude. Geodaten niw, eit Jahren mit gutem Erfela au Abrechungsdeweden, Stornit ulw, angewender murden in, mird feit einiver Zeit auch in einzelnen Meindsdaßindereitionsdezirfen erprodt. Bam I. Jannar 1898 ab wird ein
neuer Berind damlt im Bezief der Reidddahabiteritonen fra nitfure W. und Watus, die sum Gerfebrolonivolldezirf Darmkabt
neldren, opwakt. Benn die dadurch erholiten Jwecke, wie genauere
und imnellere Erfohung der Guterverfebrolonivolldezirf Gernauer
und imnellere Erfohung der Guterverfebroloniummen famte Erfohrung an Berinnel, erreicht werden fellen, wird gestam das Lochlattenverfahren im ganden den fellen, wird gestam das Lochlattenverfahren im ganden den fellen, wird gestam das Lochtung an Berional, erreigt merten wuten, jort de bababereich farfenvelfabren im nangen bentichen Reichebababereich

te: Das Ablommen J. G. Harbenindnsprie-Rorss Cubro. Ueber das Ablommen, das zwischen Auffr Onder und der J. G. Barbening, das zwischen Auffr Onder und der J. G. Barbenind der geschichten morden in, deingel die normerpieche Einzeldeiten Was Uedereinstommen sieht einen Altiempeteinstamich zwischen Gestellichalten vor, um ein gesonstilliges Interesse winden deiden Seiden Sollichalten vor, um ein gesonstilliges Interesse michten der Vorzus- und Lizenzrechte gegensteilt, auch den gemeinigmen Berkauf der Norfleckbern im wei utlichen auch den gemeinigmen Berkauf der Norfleckbern werden der Auffrechte Auffrechte und anderen Düngekolfen karte in Korts haber vorzeichten gediteden. Innerhalb Korwegens wird der Berkauf von Kallfalvier und anderen Düngekolfen eigener Produktion der norwegischen Getelkhalt vordehalten. Auff Luder ist in dieser Gerbindung dasur sonen, das die verkauften Baren in Korwegen die der Verpflichtung schillich in geben. J. G. Farben verbflichtet üch, ohne die Einswigen der Norwegen einzuglichen. Der Berkauf der Rosse vorzeichte und konnen in Korwegen ledesmal der Korts doors vordehalten. Korf Ondro dat in Korwegen ledesmal der Korts doors vordehalten. Korf Ondro dat in Korwegen ledesmal der Korts doors vordehalten. Korf Ondro dat in Korwegen den der Korts doors vordehalten. Korf Ondro dat in Korwegen ledesmal der Korts doors vordehalten. Korf Ondro dat in Korwegen ledesmal der Korts doors vordehalten. Auch Ondro dat in nem Andommen, die od 1. Juli 1927 regitärraltin wurden, laufen rläufig dis gum 30. Juni 1952 und find von da an automit fo um ni Jahre iedesmal zu verläugern. Der Trukfontrollrat hat leine glimmung auf dielem fiedereinfommen gegeben, wobet er voraus-die dah dieles Uederein ammen felne ondere Preisverpflickung all bie perganannte für Ratfi Ophro innerbalb Rormegens be-

sei Klein, Zhenglin m. Beser W. in Frankenmel (Vlafg), der Bericht für 1929-27 verzeichnet eins mengenmähig aute Besch dit in ung odne sissenmähige Umsahanabe; um den erhöbten mis oberungen gerecht zu werden, mudte die Beisglößt nermiehr und die Neldinkenfadeil weisnisch erganzt werden, was erhöbisch kindenken mit fich gedrach dabe. Die norgenommenen Erweltserungen und die Neldinkenfadeil weisnisch erganzt werden, was erhöbisch kindenken mit fich gedrach dabe. Die norgenommenen Erweltserungen und berungen und die niemisten sonnen. Die Bemühungen um neue Möhler noch ich auch die Bertaulboreile den sich beis erhöhenden Teldhienen würden anvollen lassen. In der Gewinns und Verlikrechnung den sich der alleilte Bertaulboreile den sich beis erhöhenden Teldhienen würden anvollen lassen. In der Artifalisch aus der den finlich der Unioden andgewiesen. Fabrilation aus der der alleigen und Welten auf 217 kil. Am 11 koo. Aufter den vorlahrleen dinauls. Die Dinauf und der Bertaufen über der vorlahrleen über der verlagen auf Les in der Bertungen wie der Bertungen auf Les in der Bertungen der Gerticht und dinaufen der Bertungen und der Bertungen der Gertungen der Gertungen der Gertungen auf Les in, der Bertungen auf Les in, der Bertungen auf Les in, der Bertungen der Gertungen und Gertungen und Gertungen der Gertichten und Gertungen auf der Bertungen der Gertungen der Bertungen der Gertungen der Gertungen der Gertungen der Gertungen der Bertungen der Gertungen der Gertungen der Bertungen der Gertungen der Gertung de n: Klein, Schenglin in, Beder 286. in Franfenthal (Pfolg), Der amen tin den drei feuerireten gallen) auf bas biache berabat

* Ruppenbeim Werf AM, in Plorafeim. Das mit dem W. Anni 1977 admeiauteme W. Kriticht det 10 408 (11 216) A Abschreidungen bei Gerindes vom Bolader verwendet murde. Die Bitana gehat des einem RG. von IV den A und 12000 A Müdlagen au Rielven Bar-benände, Schuldner, Waren 174 512 (128 000) A, an Mathiesen, Cin-etatung. Berfarmen abskeitch den Edickreibungen 94 113 (101 875) A, an Terdindlichteiten 162 487 (171 884) A.

9: Jelien n. Guilleaume Mil. in Ramonien. Die Rabelfebrit 3 fen u. Guillenune 20, in Roin bot biefer Tage in Ruminien, und avoor in Claufe burn eine Arebertaffung errichtet. De Reften u. Guilleaume 28. mird durch die Riamfendunger Riederfallung den ruminischen Warit mit den von ihr erzeugten Leitumen und Andein perforgen. Die neue Riederfastung ber mit der eieftreiennlichen Padrif "Isio" die Arbeit bereits aufgenommen.

(!) Reine Bertulle Prontund und ber Reichonoft bei ber Mologie Gulginductrie Aled. Gite ber Antliche Brendice Vernedtente mitterit, weit ber Proncilios Candeldminifter in feiner Antwort auf eine Riefen Antwort im Candico derunf fein, das ber prendiche Ereat ber Mologa-Weichlichaft feine itmanufellen Unterfitthungen gewillte und baber auch teine Berlinde bei ber Lieutbierung biefer Weille und baber auch teine Berlinde bei ber Lieutbierung biefer Weille

Die Weltwarenmärkte im Jahre 1927

Bon Georg Saller, Dlannheim

Bie sein Gorgänger war auch des Wonal I und Unschreckt.
Allmählich neigte ind die Kandeng mehr aur Schrödige und die Vereig
einigen, nach einer verühörgendenen keichtaung, im Vonrädserlich der
gutget, nach einer Verlässland kepte Die auseing von priem Schler deannkigte Arthebonergun ein, die Vereinigten Tanaien ichtigen der
Allnies und Sommerweigenernte amitig auf Schleren Bustele
Vollies und Industrie angläche Geschieden Von gestern der Angleich aufgeschieder Errie.
Allnies und Sommerweigenernte amitig auf Schleren Bustele
Verlässgeste und Verlässland in der Verlässland in der Verlässland in der die die E. Am Seprenhert
Sonn wurtreilen und Kragentinien wurde eine Erfohrte, der ansiche
wen und Kragentinien wurde eine Erfohrte, der ansiche
unter Trodschieft ielbenden Genaten meinster in der Sonn der Verlässland und der Verlässunse gehen Bestellt unter Verlässland und der Verlässunse gehen Bestellt unter Verlässland und der Verlässunse gehen Bestellt unter Verlässland und der Verlässland und

Bar bie Preisgeftaltung von

Rougen

Roggen
ift and an den internationalen Mörften in der Sauptsache Dentschien in de Kauptsachen Dentschien die nocht in den den "Jgebend. Unter den wichtigen Datmirikären in die Roggenernie die kleinke der Welt: sie betrag im Durchswitt der lepten als großer Seldiverdraucher eine ist Millionen Lo. woran Rustand als großer Seldiverdraucher allein mit Williamen Lo. beteiligt in. Daaceen kellte fich die Welternie lar Welsen im Lurchianist auf 106, für Kails auf 110 und für hater auf ist Rillionen Tonnen, Andere Weltschiftlungen geweinen, kall sich Geden im Berablienist iur Gesantweigenernze wie 1:26, Rosgen wie 1:17. Da aber Dentschland 6, Millionen La. Rosgen, die Bereinisten Giaszen und Co. nade aufammen nur I. Willionen To. Rosgen erhaugen, ist dierend erschiftlich, eine wie kotte Polition Dentschland im Mognendandel bestigt, Koazen somme an den deutschen Mörtten gleich im erken Kauresmonat keisen und zur den Austich Preisermährung ein, als Amerika drangende Angebote in Bekernroggen an den Marki

bat die ichlechte enryadische Kartessellerente des Worsahred elets an Jadraddeite Nachtrags gedracht Undludt nach England und nach den flaudinavischen Standern führte den Marti für daßer, der im Juli seinen höchten Grand erreichte, nachdem die disenischen und argentinischen Angedoie fleiner gewurden woren und für bestere Chalitäten Intarddivare Nachtrage autrat. Bon Mugus ab war der Marti rüchgüngt und selbst ischechische, volnische und engliche Kante conntrn im levten Bierresslade eine grobere Steigerung nicht mehr herbeisühren. Die Bewertung blieb kabil.

Mais.

begann des Jadt in rubtper Sattung und lag nach einem voellbergebenden Ausichmung im Mai dis Andang August fab unverändert. Ris die groben angentinlichen Verlägtinngen aus einer um 40 v. O. dobtren Ernte fals lie im Durchschitt der legten fünf Jahre bestiegen battet Europa erreichten, war die Seimmung im September und Offober ihmad. Die letzten aust Monate des Jahres bracken ledoch vermehrte europätige Rachtrage und banflierende Lendend, die fich nuter dem Einflich der Zollerho dun glür. In din fire, m. els auch auf Deutschland übertrag. Die lehte Nadreddorfe in Wanntheim brachte um 10-15 Cents pro 100 Rg. erhöute Vreise, Bestanders geleggt blieb nade Ware.

Die Preisentwidlung ber einzelnen Weireibenrten wir bes Debile veranicaulicht bie gweifpaltig nachtebenbe Tabeile.

Wie die weltere Entwicklung geben mird, inht fich natureeman nicht voranstagen, da dies von der Witterung, den Franse portoerbaltnissen und den neuen Andaustächen abhängt. Wie die am erifanische Repierung dem Internationalen Terbaischilität in Rom tatteilt, wurde im derbit 1937 in den Gereinisten Eisalen eine Cefamisläche von 16 182 1900 deitor gegenither 17 1900 den Deitar in 1928 und 17 200 den Deitar im Wittel der Indre 1921 bis 1925 mit Getreide angebant. Die Andous in die in somit 18,2 bezin, 12,7 d. d. g.r.b.e.r. Das genannte Inditutus kan über die versiegboren füglicheren Anglustrumungen und den Zuschundschaft folgende Berechnung aufgestellt: Berechnung aufgeftellt:

-	The same of the sa	STREET, STREET, STREET,	-		STATE OF THE PARTY.
780 P. No.	that the appoint	To little !	AND REAL PROPERTY.	Gar ben Groot!	Trubble of
Charles and	gen ben Sproet gen lebber	emperfers.	contractory)	Berthaner	armediers.
1024-25					- STREETHELT
1025-26		197	1917-1928	203	227
48477-528	200	104	1917-1928	283	210*)
7 CONT.	NAME OF TAXABLE PARTY.	AUDIO CONTRACTOR	TATA-TATA	200	-210*)

Der Einfuhrbebarf an Beigen der Buichphisaber murde allo binier dem ded Borjebres guruckbieiben, aumai auch Riegen und Rarrollein reichlich ausgefallen find. Auch für die Rar-toffelernte fieben fest Jubien aur Verfthung, die fich auf Ge-biete von swei Dritteln der Beiterzeugung beziehen. Die Ernie bat die Echtyungen übertroffen.

Rarioffelcente (in Mill. 83):

	1027	1026	Turny(din. 19/1-1925	Tarm'an 1909-1919
Cumps (20 Elister)	TING		1001	
gielgenmen (22 Minber)	1865		1.154	1.167

Die deutiche Kartofielernte ftellt fich auf 2701 begm. 24 848 Laufend Tonnen Brüd- begm. Spätiarrofeeln. Damir if diefe Ernie um rund 7,5 Millionen Tonnen größer, d. h. fir derligt rund 25 n. d. mebr, als die Ernie pon 1824, allerdines berücklichtet wer en muß, daß 7,1 n. d. genen 4,9 n. d. im Boriabr der Kartoffeln als gekrankt gelten. Das Gelamtenednis der deutschen Ernie 1937 inz alle Pruchtarten wurde ifizalist an diefer Bielle veröffentlicht und braucht daber nicht miederdolt werden.

(Fortfegung folgt)

n			THE PERSON NAMED IN		N. 1984 7 10	SERVICE SEC	Name of the last	Vollege		-		Million Mills		-	-
5]	-	-	200	-	Betreibe	- HHO Z	ttehlar	eife im	Jahre	1027.					
b)		-		-			100 E		Jemail	g Gnbe	Marie San	1000000	V-12.00	-	_
	Man-Burf, Gen. un builde		8, 1, 27	Seruar	Betritor	STATE	Mpril	1945	- Signi	Sall	flagett	Begrember	Dhober	Worther.	Dagimber
5	Statt Minney	1	183 167	150%	1479/4	2430	149%	1051).	1815,	1100	146%	ALCOHOLD STATE OF	F 100-3	-25	
	freih Binter Rate tate	204,72 70,63	84%	102	100%	1430	1895, 1895, 607,	1717/	150%	振光	1487/	162% 162% 109%	145 140 92%	160/ 160/ 100/	160%
1	Chiengo, Gre. pp. buthel	06	101/4	2001	105%	Column .	A STREET, STREET	1000000	100000	7700	TO THE REAL PROPERTY.	1000	02%	1021/4	169%
	Bertin, Bill. per Tenne		- 316.6		The state of	100%	MITTIN A	110%	111	100%	951/4	05	- 100/a	104%	3037/4
	Regen	\$98,90 154.00	235/4	2507	2021/4	200%	到()	2581 178 185-107	058	241	205 235	254	3451/4	24176	163
1	Unangerjat Galer	102,30	217-245	217-265	315-041	Titalia Titalia	127-151		240-770	- 44	272-271	2411	220 288	23 9	207/4
H	White total	SERVICE OF	187	101	194 187	188()	100	100%	186	100	198	2021/4" 104	200	200	206
	100 fg nt. Sad frie Brellit.	30,30	00% 37%	857,-38	341/4-301/4	387, 50%	36-374	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		35-87	35.070	0.0000000000000000000000000000000000000		1100	
1	100 fam Bad trei Berlin	20,55	53-54°N									321/2-357/4	21-50%	01-041/y	30%-34
1	DATE OF THE PARTY	Children of the last of the la	Microscopius II	The state of the s	A Land	The second	23,15-251		35-37-1	NO 85	31,81-33,60	82-88%	27-33,85	37-34	11,00-53.00

habe nuch bie Deutide Reichteon der Mologa-Wolellichaft weber Rreblerung erlitten.

Devisenmarkt

Deute pormittag errechnen fich aufgrund ber geftrigen Remporter Schunfterie folgende Paritoten:

Perliner Metallbörje vom 3. Januar

The second second		The second second	The state of the s		
Statresbettepfer Anfinan-flepfer ulle: Nabitet SbBr.	118	10.1	Cluminium in Torren Aton most Accession Side	101	2.14
Minminian	2.35	230	Sitter für 1 Gt.	70 50 to 50	78 50

Copier Sana 61,45 61.81 peliteles 60,25 40,25 80.25 ba. 3 Stame 60 85 63,45 Sine Baio 285,50 63.75 Meaning

Frachtenmartt in Duisburg Blubcort vom 3. Ban.

Das Gefchelt an der beutigen Borje mar febr nill. Em ben Cherchein murben überbaumt feine Achtife angenommen, mabrenb die Aransports nach Rotierdam nur minimal maren. Die Frachen daben fich nicht geandere.

Aus dem Lande

? Sebbesheim, 2. Jan. Die Schützengeleuicaft bielt am Benjahretagabend ihre übliche Beibnachtsfeier im Dirichiaale mit einer Aniprache bes Oberichützenmeifters Winter und ber Gabenverlofung beim helitrablenden Lichterbaum mit anichliegendem Schützenfall ab. Bei Pinferbaum mit anschließendem Schütenbail ab. Bet diefer Welegenbeit wurde auch der neue "Schütenkönig" für das begonnene Jahr ausgerusen und ihm das äußere Ehrenzeichen bierfür, die lilberne Schüten fette, vom Bornand überreicht. Der glädliche Eupfänger ist diesmal das langiährige treue und bewährte Mitglied Kaufmann Gg. Eb in a.e.r. Die Beranstaltung war sowohl von Schüten — besonders waren auch die sahreich beigetretenen Jungschüten erichtenen — wie auch von Ehrengäsen recht abserteich belucht und verlief böchte einmütig und befriedigend.

Kr. Beidelberg & Ron Die Lahl der unterhannen

Kr. Deibelberg, & Jan. Die Zahl der unterftühungs-berechtigten Erwerdslofen im gesamten Arbeitsnach-weisbegirf Deibelberg (Amtsbezirfe Deibelberg, Wieslod), Sinsbeim und Eberbach) beträgt nach dem lepten Stand 4740 sin der Borwoche 2587). Davon find 4128 (2985) mänulich und 612 (603) weiblich. Im Stadtbezirf Deibelberg wurden 1896 (1614) Erwerbslofe gezählt. Davon find 1692 (1812) mänulich und 804 (802) weiblich. In Norfandsarbeit befinden sich nach dem letzen Stand feine Erwerbslofe. In der Borwoche waren 15 Erwerbslofe in Norfandsarbeit, Mußerdem befinden sich in der Krifensslofe in Norfandsarbeit, Auserdem befinden sich in der Krifensslofe in Norfandsarbeit, Außerbem befinden fich in der Krifenfürforge 909 (822) Er-

* Beibelberg, 8. Jan. Privatmann Jafob Rucherer in Deldelberg, R. Jan. Privatmann Jafob Rücherer in Beldelberg, Leovoldir. 49, begeht heute in seltener geftiger und körperlicher Frische seinen 85. Geburtstag. An den Kriegen von 1808 und 1870-71 hat er aftiv teilgenommen hat sich trop seines hohen Miters während des Weltfrieges 1914—1918 unermidlich in den Dienst des Roten Kreuzes gestellt. Biele Auszeichnungen immiden seine Bruft. Gerr Kücherer ist Mitgründer und Ehrenfolonvensährer der Sanitätsfolonne vom Roten Kreuz. Porkand des Kriegervereins, Ehrenwitglied des Militärpereins, Mitgründer und Ehrenwitglied des Männergesangvereins "Einstracht" in Geidelberg. tracht" in Beibelberg.

ch. Unterfdwarach, 2. Nan. Die Renighronacht verlief ig. Die biefige Mufitfanelle fvielte auf bem Darftplab bas neue Rahr ein. Die Gitte Des Schenfens von Renighro-breseln durch bie Baten ift im Schwinden: man fah nur bie und ba einen folden fleinen Bregeltrager, ber fein Gpriichel non der Bresel bergefagt batte.

ch. Sillenfarbt, 2. 3an. Die biefige Bafferleitung wird in den nächften Tagen für einige Stunden des Tages dem Betrieb fibergeben. Durch den Proft funnte ber Bafferturm, ber 26 Meter foch wird, nicht fertiggestellt werden. Bor dem Prübabr wird mit einer enbaultigen Gertigftellung nicht au rechnen

ch, Siegelsbach, 2. Jan, Dier ereignete fich ein ichwerer Un-alfickstall. Der Landwirt und Aubermann Ernit Martin Maun wollte an leiner Schener einen durch den Sturm vernrsachten Schaden ausbesiern. Dabei brach die von ihm bestiegene Leiter entzwei und Mann kurzte rücklings auf den hart-gefrorenen Boden, woer fich eine so schwere Verleunne des Rückgrates zuson, daß er ohne das Bewuhtsein wieder erlangt

Aufacates ausog, das er ohne das Bewustiein wieder erlanat an baben, vorst vor den ift.

* Singen, 1. Jan. Am Basaliwerk Hohenstoffeln kabt ein Arbeiter zwei Roslegen se 100. A und zwei Demden. — Der Gendarmerle ift es gelungen, die Diebe seitzustellen, die den großen Eindruchädiedstahl vor eiwa drei Wochen in dem Bedensmittelgeschaft Friedrich Graf in der Bordingerstonge begangen haben. Die Täter, ein Mann und eine Frau von dier, wurden gestern vor haf tet und ins Amtögesängnis nach Madolszest übersührt.

* Pforabeim, 1. Jan. Der Mebger Friedrich Roblstetter in Wimsbeim, belien Anweien fürzlich aum zweiten Male amangeversteigert murbe, ließ feine beiben Bferde buch-täblich verbungern. Eines der beiben Tiere mußte notgeichlachtet werben, bas andere hofft man gu retten.

* Urloffen bei Offenburg. 1. Jan. Bie nun feftgestellt wurde, war der 15 Jahre alte Sohn des Kaufmanns Arthur Sauer, der auf der Bahnfrede Offenburg-Freiburg tot aufgesinden wurde, im Zuge eingeschlafen. Als er erwachte, ivrang er schlaftrunken aus dem Zuge und ftürzte sich zu Tode. Erst morgens wurde die Leiche aufgefunden.

Debsbach bei Oberfirch, L Jan. Im biefigen Berg wert wurde ber Bergmann Michael Goferer vom Debsbach-Dorfle in einem Stellen von einer einftfitzenden Band bangenden Gesteins verich üttet und so ichwer verlegt daß er nach einer Stunde vericht eb. Ein mit ihm arbeitender Kamerad namens Kimmig aus Laufendach konnte sich mit fnapper Rot durch einen geschickten Sprung über den Fordersarren hinweg aus der Gesabrzone retten. Sein gleichgeitiger Barnungeruf an ben Rameraben hoferer tam leiber

Buchenberg bei Billingen, 8. Jan. Der 42fabrige Bandwirt Simon Rapp von bier geriet auf dem Beimweg in der Reufabrönacht in nüchternem Zuftande infolge seiner großen Aurzsichtigseit in den Brandweitber, Dort wurde er tags darauf ertrunken ausgefunden. Im Arm bielt er noch einen Aranakuchen, den er beim Sviel gewonnen hatte. Der Lote hinterläßt seine Frau mit fünf unmündigen Rindern.

Aus der Pfalz

Einweihung ber größten Orgel der Pfala

* Endwigshafen, 8. Jan. Die J. G. Garbeninduftrie in Ludwigshafen veranstaltet am Dienstag, 10. Januar, abends 8 Uhr, im großen Saale des Bereinshaufes der J. G. Farbenindustrie in Ludwigshafen ein Kongert, in dem die neue Orgel, die größte der Pfalg, die zweitgrößte Suddeutschlands, gum erften Male gefpielt merben mird.

*Germersheim, 2. Jan. In den letten Tagen tried sich ein gewisser Eugen Bomfrat, angeblich Schloser ans Minden, umber, der in tieser Andacht versunken, zu einer außergewöhnlichen Zeit in der hiesigen katholischen Kirche von Bersonen bevdachtet, aber nicht weiter behelligt wurde. Er it als jeuer Mann erkannt worden, der im hiesigen Pfarrbaus einen ardheren Betrug verfuch unternahm, der ihm aber migglücke. Daraustin verschwand er, wurde aber im Reustadt von der Polizei erwischt und setzgenommen. Die diesige Gendarmerte entdecke im Gepäckviro des diesigen Bahndoss einen von einer Fran zur Berwahrung aufgegebenen Handsoffer, der Brechwertzeuge, Türe und Kirchenturschlässel und Sachen enthielt, die ein bisher unbekannt gebliedener Einbrecher in Kehl dei Straßburg, wo er ind Arbeitsamt einbrach, nebst einer Bumme Geldes gestohlen hat. Dieser Kosser, nebst dem Bomfrah, der mit einem Franenzimmer umbergesogen ist. Zweisellos hat Bomfrah den diesiger Opserfassendichte, den Diesstahl im Schulhaus und die Opsesochiehnschen Eindernahiehren, a. Jan. Ein biesiger Arbeiter, der sich

:: Aailerslautern, 8. Jan. Ein biefiger Arbeiter, der fich furz vor den Beiertagen mit einer Band fage verlebte, besachtete zunächft die Bunde nicht. Als er fich am zweiten Weiertage in arztliche Behandlung begab, wurde ichen Bintvergiffung iffung feinglicht. Obwohl der Arbeiter dann fofort nach Beibelberg verbracht murbe, ft arb er wenige Tage fpater an

Nachbargebiete

Mehrere Antos verbrannt

"Maing, 8. 3an. Deute pormittag verbrannten bei eines fleinen Egolofion in ber Barage einer Glafchenfabrit von Rupferberg in Budenheim mehrere Autos. 3wet Laftqutos und zwei Perionenwagen wurden vollftändig ver-nichter. Einige Gabrer erlitten burch Stichflammen erhebliche Berlegungen.

:: Maen, 8. Nan. Geftern nachmittag entftand in bem Bore führungpraum ber "Drei-Ronig-Lichtiviele" eine Explos fion, burch ble ber gerade vorgeführte Rilm "Der frohliche Beinberg" in Rlammen geriet und vollftanbig perbraunte. Der Borführer felbit erlitt leichtere Brandmine

* Maing, 8. Jan. Am Bahnübergang ereignete fic am Sonntag abend ein ich werer Unfall. In der von Komsbach fommenden überfüllten elektrichen Straßenbahn hatte der Oberschaffner Andreas Weiß auf dem untersten Tritte breit des Wagen säufftellung genommen und fürzte von bier, als der Wagen plötlich ftark gebremkt wurde, ab. Er blieb mit einem Schädelbruch bewuhltos am Boben liegen. Der Arut konnte nur noch den Tod des Beamten seitstellen. Der Berunglücke hinterlätt eine Frau und iteben Kluder. iteben Rinder.

Gerichtszeitung

Ein Beiratsichwindler in Reinfuliur

Bittere Erfahrungen baben awei ledige Reuginnen bet ihrer Befannticaft mit bem Reliner Robert Born machen muffen, ber in einer ieht genen ihn fratigefundenen Berhandlung vor dem Großen Schöffengericht Frankfurt a. M. von dem Staatsanwalt als ein Deiratsich wind ber in Reine full ur bezeichnet wurde. Eine Modifin war das erfte Opfer. Sie lernte Lorn auf dem Magdeburger Dauptbabnhof fennen und in ibrer Seimat in Balldorf fles man fich aufbieten. Die Dochaeit follte mit großem Bomp gefeiert werden. Bon Giefien follte ein Teil der Regimentstapelle bestellt merden und ber Bruber des Brautlaams, ein Leutnant, der dort biente. würde bestimmt ericeinen. Unterdeffen verftand er es. Mädden die Ersvarnise abaugaunern und sogar aum Berkauf ihres fleinen dauies an bewegen. Während einer Arantheit des Mäddens sah sich der Bräutigam aber icher Krantheit des Mäddens sah sie ber Bräutigam aber ichen wieder nach einer andern Lebensgefährtin um. Er verlobte sich mit einer Kontoristin, die ihm mehrere Geldbeträge sieh. Ein Aufall sührte die Kontoristin mit der ersten Braut im Aransendans ansammen, und da gingen schließlich beiden die Augen auf. Der Betriger wurde au 14 Jahren Gefängnis und 8 Jahren Gefängnis verwetzilt. ren Gbrverluft perurteilt.

§ Einen Bürgschaftsvertrag gefälscht. Wegen einer leichtfinnigen Dandlung hatte sich der 23 Jahre alte Reisevertreier Bilhelm Deiser aus Karlsenhe als nerantworten. Als dieser det der Firma Thirry dort als Reisender angestellt und ein Bürgschaftsvertrag abgeschlossen werden sollte, fällschte er dur Sicherung dieser Stellung die Brivat-uxfunde auf den Namen seines Vaters. Das Amis-gericht Soever erfannte dierin ein Verdrechen der schweren Urfundenfälschung und verurteilte ihn, unter Einrechnung der am 28. Spiember d. F. wegen Unterschaung verhängten einmonatigen Gesängnisstrase au einer Gesamsftrase von 1 Monat und 8 Tagen Gesängnis.

Sensation ist unser Inventur-Verkauf

Combination Com

Einige Beispiele:

Obersky Clastische u. Stoff-Gürtel

Obersky Büstenhalter on 10, 10 ... 20

Sima-Damenwasche Combinationen 450, 550 and departe

Garniluren 2 119 495, 850 und eleganter

Nachthemden 365, 450 and degenter

Paren Morgenröcke 390, 450 ... day Damenstrimple, nur beste Qualitaten

Seidentler 128, 148, 198

Bademantel Bade-und Sportanzage

Group States durch ilustrations with angestment Corsets and Wasche

weit unter Herstellungspreisen

Arnold

Danksagung.

Für die zahlreichen und wehltuenden Beweise herzl. Tellnahme sowie für die vielen Blamen und Kranzspenden bei dem unerwarteten Hinschelden meiner lieben Fran, unserer unvergeßlichen guten Mutter und Tochter Fran "263

Sophie Weickum geb. Ruff

sagen wir allen herzi. Dank. Besonders danken wir den Herren Direktor Dr. Kissling, Dr. Schneider, Dr. Nerlinger für die liebevolle Behandlung, den Schwestern des städt. Krankenbauses für die anfonfernde Pflege und Herrn Stadtpfarrer Dr. Hoff für die trostreichen Worte am Grabe.

Mannheim, den A. Januar 1928

Richard Wagnerstr. 52 n. G. 4. 8

Die transenden Hinterbliebenen:
Ednard Welebum u. Kinder

Eduard Welevum u. Kinder Karl Ruff u. Frau

Von der Reise zurück! — Dr. med. C. Kabisch

Spezial-Arzi für Krampfaderleiden. Elektrophysikal. Kuranstalt.

wochentäglich 9-12, 3-7 Uhr, Samstags 9-12 Uhr.

Frankfuri a. Main Bockenhelmer Landstraße 2 Tel. M. 71120 Sprechstunde für Private u. sämtl. Krankenkassen

Brom, G 4 Rr. 18

günstig zu verkauten.

Rurt Dans Steiner (R. D. M.) Binangierungen — Immobilien P 6. 20 Mannbeim Tel. 20 800.

abzugeben.

Warenhaus Kander

gut rentierend in guten und besten Lagen mit freiwerdenden Raumen Em

Leere Kisten

Miet-Gesuche

Ca. 400 qm große, helle, trockene

möglichst zu ebener Erde gelegen, evtl. auch Untergeschoss u. 1. Stock mit Aufzug und Garagemöglichkeit in guter Lage solort gesucht.

Augebote mit Preisangabe unter Q A 115 an die Geschäftsstelle.

leere Zimmer

1 Dis 2 Simmer mit Ruche ober 1 leer utit Ruce. *264 gelndt, Farte verb. Leere u. mobl. Zim.

Vermietungen

Nächst Luisenring als Bürn ober mibl Jungbuldfraße 17.

Kleine Werkstatt

f. Schubmacheret ob, fonit, Wemerbe geelg. foi, au verm, Ruefc.

fof, au verm. Rutfe Schweningerfix, 44.

Corselette

U 5. 16, 1 Tr. rechts möhliertes Zimmer an Serra folort an

Bobnung, f. Damen Derrn u. Ghep, verim, u, fucht Schweitingerftraße 16, Zel. 28340. *281

Mannheim, D 1, 5,6

R 4, 8, 8 Trepp. boch möbl. Zimmer folori au vermieten

Ont möbliertes Wohn- u. Schlafz.

möbliertes Zimmer an Servierfraul. gnt 1 einf. möhl. Zim.

T 4. 15, 2 Treppen

mit el. Licht fofort au verm. Meerfeldfir. 24, 5. Stod bei Förfter. 1821

Schön mbl. Zimmer el. 216t m. Mittaget. tep., fofort au verm, fol. an verm, S 6 20, allollfir, 6, 1 Tr., 116. 1 Tr. I., Tennisplan.

Rosel Weiss Walter Koopmann Verlobte

Mannhelm, Januar 1928.

Amtliche Bekanntmachungen

Sinreichung der Belege über den Steneredzug vom Arbeitslaum.
Rach den §§ 5 und 6 der Berordunung vom 2. 8. 27 über den vereinfachte Einzelchung der Pielege über den Steueradzug vom Arbeits-tohn für das Kalenderjahr 1927 find die Uederweifungolisten, die Bescheinigung oder die Geblangeigen und fofern die Lobnsteuer im Martenverfabren entrichtet ift, die Steuerfarten nebit beflebten Steuermarfen, bis fpateftens gum 29. gebruar 1928 an bab gunandige Finangamt eingureichen. Die Einreimung der Belege fann nach Ablauf der Brift burch Geldfrafen erzwungen werden. Mannheim, ben 4. Januar 1928. 88

Plnaugamt Mannheim-Stadt und Redarftabt.

Bir maden bie Dans. und Gennbftuds. eigentümer borauf aufmertfam, daß fie bei Glattete bie Gehmege frit morgens begm, unter Tage fojort nach eingetretener Glatte mit Mice ober Sand ju beftrenen haben. Einichfeifen auf ben Gehmegen find von ben Gigeniumern ber annohenden Grundftufe alebaid gu entfernen. Bei Schneefall baben bie Dand- und Grundfindbeigentamer und

die Stadigemeinde die Geswege, fo oft ed motig wird, vom Schnee an reinigen und für den Bertebe offen ju balten. Bei Tauweiter haben die Haus und Grundlindseigeniumer das fich vor ihren Saufern und Grundlinden ergebende Eis und den Schnee der Gebwege und Strohenrinnen aufhauen gu laffen. Die Reinigungs.

arbeiten mullen an Sonne und Feierlager

pormittags 8 Uhr beendet fein, fofern bas Tauwetter nicht erft mit biefem Tage eintritt. In bem lenigedachten Galle find die Arbeiten

am Bormittag bes barauffolgenben Berf-tages vorgnnehmen, Der Conee ober bas Eis von den Geh-wegen barf auf bie Jahrbahn geichaftt mer-ben, menn es geichieht, bevor ber Schnee von ber habrbahn abgefahren ift. 28

von ben Dofen auf die Babrbabn gu bringen. De nin bei m, ben 30. Degember 1927.

Polizeibireltion - Mbt. C.

Zwangsversteigerung.

Dunnerstag, ben 5. Januar 1928, nach-mittags 2 Uhr werde ich im Pfandlofal Q 8.2 gegen bare Jahlung im Bonftredungswege ollentlich verfteigern: 3 Bucherichtunte, brei Schreibiliche, 8 Raffenichtunte, 4 Schreib-maichinen, 3 Rolladenichtunte und verichied. Mabel, freiner au Dit und Stelle: i groß. Raffenidrant mit Trefer, vorausfichtlich be-

Dann beim, ben 4. Januar 1998. Traumer, Gerichisvollgieber-Amidog.

Empfehlung. Im habe mich in Mannheim als 18 072 Krankenpfleger und Masseur

ntedergelaffen und empfehle mich gu tagtiden Berforgungegangen (Umbetten, Ginfpripung., Berbinben etc.), mo argiliche Borichriften gedulte Gille verlangen, fomte an Wallagen aller Met, ebenfo für Butmeraugenichneiben aller Art, ebenfo für hühneraugenichneiben u. Guftoffege. Erich Cobon, argiftch gepruft. Bellgebilfe u. Waffeur, Oubnerangenoperat., Mannb., F 7. 16, 11., Tel. 21 118 b. Rremer.

Größeren Posten

hat abzugeben

Neue Mannheimer Zeitung

u. C Q 65 an Geldit, on bie Gefcht, *288 vermieten.

Die unterzeichneten Mannheimer Firmen geben hiermit bekannt, daß laut Entschließung des Bezirksrats vom 25. Juni 1925 ihr

Inventur-Ausverkauf

am 5. Januar beginnt. Er dauert bis einschließlich 18. Januar.

Seschw. Alsberg 02,8 Ciolina & Kübler B 1, 1 3. Daut 9.m.b. H. F1.4 Engelhorn & Sturm 05,45 S. Fels D 3, 11 Fischer-Riegel E 1, 1 J. Groß Nachf. (Stetter) F2, 6

Seachwister Sutmann G 3, 1

Hellmann & Heyd Q1,5-6 C. Herzberg Mittelstr. 16 M. Hirschland & Co. 03, 6-7 Sudw. Hochstetter H2, 16-17 OCarl OCahn Schwetzingerstr. 111 Warenhaus Kander T1, 1 Couis Gandauer

D. Giebhold H1.4 Seschw. Oberdorfer Schwetzingerstr. 100

Gebr. Rothschild Herm. Schmoller & Co. P1,8 C. Speck B. Strauß-Maier Gebrüder Wirth 06,7 A. H. Wolff & Co. C1, 1 Herm. Wronker A .- 9. E 1, 5-10 A. Würzweiler Nachf. D1,5

Offene Stellen

Süddeutsche Lastkraftwagen-Fabrik

[Kaufmann oder Ingenieur]

die zur seibständigen Ausfertigung von Angeboten an die Kundschaft befähigtist. Nur Reifektanten, die nachweisbar in diesem Fach schon seit längerer Zeit tätig sind, helleben Beschon seit längerer Zeit tätig sinn, sein Gehalts-werbungsschreiben mit Zeugnisabschriften, Gehalts-sosmüchen und Lichtbild unter S U 4008 an Redegewandt, Jung. Mann Delaitreisenderu. Kassior reitt gelucht. Angeb, unter R F 146 an bie Geichatiste, *288

arbeitslos? beziehen, Angebote unter "Postlager-karte 4" Bad Saarow. Go284

Bungeres Servierfräulein gefucht. Geng. G 7. 1.

StellenGesuche wird infort einge-gent. Apraupellen b. En fien Friedel, Ingeniene, Priedrichafeiderfte, 52

Damenhüte metsftanbige, erfie Putzarbeiterin

u, eine Anarbelterin per balb gelucht. 21 Geichw, Wolf, P 7, 1. Sanber field Madchen
t. Sanber field Madchen
t. Sanberbeit in aut.
Sanb fachtber ober
cana netwit. G 7. 25.
III. am Sulferring.

Dar beberen finbert. Alleinmädchen mit guten Rochfennts niffen gefucht. Lang-bbrige Beugniffe Bebingung, Angebote u. D O 75 an die Ge-

Per felori geludi ilidriges, ebrlides Alleinmädchen Borguftell. 10-4 tibe. Grau Gut, Boedlinfress 42, Bio Renofteim.

Tüchtiges Mädchen bas blingt, feden t., *201 L 14 2, 111. Tuchtig. Tages- od.

mit nuten Beuaniffen für fofort gefucht. Die Bedftr. 8, 2 Sie finig. *2008

Bude fol, für Dausb, flerbines, a. felbilanb, Arbeiten gemabrics, ehrliches Hite M & b de n ! tonkliber. Alter in bis in Sahre Lusenberg. Orogerie fra. Beier, am Babn-

Stellen Gesuche Mingerer

Betriebsingenieur mit über binde Bestriebstätigfelt in febr bedeutend, fühd, Man indinenfabe, funt fich bald, an verändern

Gelegenheitskäufe! Jüngerer Kaufmann Moler.Pieferwagen lucht Siellung als Expedient ober Buch-balter per 1. Nebe., ift auch bewandert in Stenographie u. Ma-Mbler.Piefermagen
11 V. mit oliener
Pabeprieiche u. Berbed fabriertin, augetaffen und vertieuert,
ändert bill abanged,
Ward-Motorrad
7,8 V., tadelfod in
Schaft, mit falt vener
Bereifung, a. Vreife
von A 400.
R. M. mit Beimanen,
fabriertin, a. Preife
von A 400.
Manderer Weigerrad fcinenidveiben. Unneb. u. V M 80 nn bie Gefch, mosto Schlosser und

Elektriker

fucht Bertrauenstel-lung, Pilbrerifiein Ib vorhanden. Raution fann geftellt werden, Angeb. u. Y S 48 un die Gefah. Brons

25itme fucht *208

Fröblerin

mit guten Leueniffen in die Dalbiogofielle, Ungeboie u. R. E. 145 an bie Geldin. *pop

Einfamillenhaus

Sentraldeis und all.
Andre au verfaufen.
Ungut nachen ger. 2 u. d tihr Schweiting.
Woltseite. S. 4007

Rheinpfalz

Arantheitsballer nertaufe in mein Meinu. Bierrellausant mit

fur Beftigteiten,

gungen. Anfrog. unti Q S 188 an die Ge-igstiekelle. Bis

rantheitshafber an perfaulen, Mugebote perfaulen, Mugebote perfaulen, DF 100 an bl

Besseres Geschäft

in guter Cace, ums

fconer tean in Schwegingen, festeb-bar am 1. April 1018, h Sim-, einger, Gab,

Banderer-Weforrab 5,4 VS., actrentiffa, mit Beiwacen, in

mit Belwagen, in allerbeitem Anliande, supriaffen und vertenert num Ereite ben AlboRari Lavenich, Automobile - Woior-Bitme fucht 208
Deimarkeit
war über 12 Jedre
im Bürdbetrieß int,,
baber mit allen vorfemmenden Büroatbeilen verfreut, And,
unter R A 140 an b.
Gefnähisteue.

Mannheim, D 4 %.

Zel, 22 805.

Path nener #960

FOId-Traktor Hunges Frankein, verfett in Stend-orrept, n. Walchinen-fchreiben fucht Stelle auf Bilro als An-fängerin, Einfreit I. tofori erfolgen. Amp. unt. O. Z. 129 an die Geschäftsbucke. 1964 an vert, Evit, werden auch Gubren jeber Mrt angenomm. Aus geboje unt. R K 150 gebote unt. R K 150 en bie Weidetroftelle.

Meterrad 116 BE. f. nen, für 150 Mart ja vertauf. Q 7, 2/8 2. St. Its.

Müromöbel, Glodab-ichling, Diwan m. Um-ban, Röhwolch, Pills n. Gossien, Rolpuli, Bieberm-Komm. n. c. m. B & L. 1997 Fast neuen Tafelwagen 100 Afr. Tragfraft an stefanfen. *287 B. Mooer, Sumboldfraße \$1.

Wierraberiges Federröllchen

priitine 380×165 cm. weimertig, euch für Vonn geeignet, billig au verfaufen. Bic Anbolf Well, Mam., Dalgier, is, Tel. Bries Osebr. weißes Co i afgimmer (mir 1 Beit) billig an vertaufen. Rilian, Onmboldiftr. 2, III.

Schrunkgrammuphen Derren . Gebpela mit Oriffnote, all, preis-wert abangeb, *300 C 4, 19, pari.

Kauf-Gesuche Motorrag ildt unter 4 Do. a bar and Privathant in faufen gefucht

Angeb. u. It D 14 an bie Geiche, wes Klavier (Marke) nutrebalten, au faufen geficht. Dicht iefort ob
fen geficht. Die fehre bei fehre bei fehre bei bie Geffchisbelle.

au bie Geffchisbelle.

Sanfaelnd! Schr auf erhaltenes Schlafzimmer und nur ancem Daule Ungeb, u. B N fin an die Geichit. *180

Leder-Klubgarnitur anterballen, an fan-ien gelucht, *108 Ungeb, in, Breis u. B y 40 an bie Ge-ichatistielle be Bl. Marmortischchen

auterbalten ober neu, rund u. nieredia, für Cafo au faufen oc-Angeboie unt. D. C. Mr. 77 an bie Ge-

pon 4-5 Jimmer mit Jubeb, in Manubeim ob. Borvete gu miei. gefnicht. Angeb. unt. O B 60 an bie Ges

3-4 Zimmerwehng. tung und Intend-fegungkfollen gefucht 9 Simmerwohnung f in Tould gegeben merden, passin Ungeb. u. X N 81 an die Geschaftskelle.

Schline. 3-4 Zimmerwohno. mit allem Audebor in beiter Lane folure au mieten nelumt, Dr. Anneb u. R. C 142 an die Gefcht, BR an bie weicht, Bab Mefucht werden in gemiraler Lage 224 3 Zimmer, Küche

n, Hubebbe, Umaunds fosten werden verant. Deinglicht, vorfand. Gefallige Angedete n. It G. 147 an die Ges

Beschlagnahmefreie 2 Zimmerwohnung folge (Renbau) folget au mieren fil. *181 Annebote unter A R Me. 25 an bie Ge-ichaftsbulle bo, Bl.

leere Zimmer

Miet-Gesuche

1 Zim, gegen 3 Zim, mir Mobelabnabe ne-lucht. *297 inn erb, u. O S 97 on bie Welmattebrete, Sauberes Zimmer mogl, eis, Gingana, von febr rub, berrn auf 10, Jan, gelicht.
Ung. m. Preisana.
u. D J 8 an Gefcht.

Hübsch möbl. Zim. mit feparat. Eineang fotori von Bamien aclicht. B41 Angeb w. B H 148 an die Geschällistelle,

3 sch. Büroräume Rabe Bonntof, mit Pientralbetaung, Te-lephon, neciaust für Ausselt, ver 1. Wara Am nermiejen. **240 Hugeb, M. C. T. 68 an die Geimainsnelle,

Laden Au permieten, *128 Abe, in ber Geffift. Parterre-Raum

Schreibmaschine

R. G. G. Mignan, neu, an vert. Preis 60 A. H. 1. 18 bei Masting.

Bed n, Riche felip, mill per fefont abgugeben. Bufdnift, unt. C 2.76 an bie Gefoft. *236 mit Rodnelegenbeit

> K 4, 26, Leben, Leeres perdumin, beiabor, in. Bigbenühung au occmieten. *178 Mbreffe in ber Ge-

> fifuifes fielde Schin moblieres Zimmer per fof Au vermieten. K. 4, 17, 1 Fr. Rull.

(be, mitt, Edeininer L 5 an +278

Belgber., lepar. m306. Z 8 30 30 9: 81 ift an anft. Derrn ob. Bri. per fol. 60. and ipat. in verm. *250 Winggriendly 41, V. L.

Vermischtes

Enflaufen; it v. Junger Sund (Bodal) it ob. Matugeben gegen Se-unt. februng. *160 Be- Rffendeimer, Leible *225 Srabe 9, Tel. 20 204.

Alte Aachener Tuchgroßhandlung

bei ber einfologigen Runbicaft eingeführten

gegen bobe Provifion. Magebote, möglich mit Sint-bilb, on Postschließfach 181 Anchen erbeten.

Schrift, Figur, Ornament (fein Platetmaler) per fofort in felle Stellung gornebt. Ellangebote unter Welfügung Q W 138 an bie Beigefistelle. *210

abgefoloffene Gadidulbilbung) für

felbftunbige Bilmvorführung auf millenicafit. Mushellungen gesucht.

Sprudfenniniffe ermunich. - Ungebore mit Erbenstaut, Lichipitt unb Gebalteonipelicen unter it Q 108 an die Gefmuftoftelle bin, Di.

ifichtiger, erfahr. Linzenzverfäufer für rentablen Artifet fol. gefucht. Mack 2008. – Rapital notwendig. Angebole m. Angabe bisherig Tätigleit unter ft ft for an die Geschitzle, de Blatted. Bil

Jüngere, tüchtige

von Großhandelshaus zum sofortigen Eintritt gesucht. rebote erbeten unter R O 154 a die Ceschältsutelle cieses Blattes. 104 5

Zum sofo tigen Eintritt suchen wir alle erste

für unsere Abtellungen Trikotagen und Schuhwaren Personliche Vorstellung unter

Vorlage von Originalraugnissen im Warenhaus Wronker, Mannheim

nicht unter 25 3., erfahren in Rinberpflene, Annben noch Ludwigolafen a. Ris. fofort on. jum 18. Januar gefudt. Infaritien unter L. M 925 beford, Rubolf

Ein Elleres

guverläffig u. sebr tinderlied, Rabsenufnisse erwänisch, mit besten Jöngnissen, det guiem Lohn und Jamilienanistink au Idsikürinem

Alleinmagenen Stenegt. M. Biene Aussigen Beiges tochen fann, für fl. Billenbausbalt im Baro als fin. il. 12 Perfenent som 15. L. ob. fpaler of gu d. t. Henen n. O H. 77 C. L. 200 Raberes D & St. L. Cook.

Ebenteruorführ, etc., Garren. Angehing: 50 000 bis so um R.A., foun gunfige Webins

raulein

fäuflich, 2000 Mart erforderlich Ungebote unter ff L iat an bie Geschäftstelle, 201 In verlaufen: Ginige Edveinerworf-tende, blu, Golds und Eifenteile. *200 Schmiber, M. 4, 1, Ausstellungsschrank ilie alles geeignet, Sillig an verfaufen. C i, b, Epitenacia

Clational -Theater Mannheim. Mittwoch, den 4. Januar 1928. Vorstellung Nr. 132. Miete A Nr. 18

HAMLET

Prinz von Dünemark

Tragodie von Shakespeare — In Szene gezeint
von Francesco Sioli — Bühnenbilder: Dr.
Eduard Löflier — Technische Emrichtung:
Walther Unruh.
Anlang 19 Uhr
Peren en en:
Claudius, König v Dänemark Johannes Heins
Hamlet, Sohn des vorgen u

Neile d. gegenwartig Königs Willy Birgel
Polonius, Operkammerer
Horatio, Hamletz Freund Hanns Barthe
Lacrics, Sohin des Polonius

Cast Wolfren Georg Köhler Hanns Barthel Gert Wo ffram Cornelius Rosenitrans Guidenstern Heinz Priedrich Raoul Alater Hofleute

Guidenstern J
Osrick, Hofmann
Der Geist von Hamlets Vater Hans Godeck
Fortinbras, Prinz v. Norwegen Hans Simshäuser
Gertrude, Königin v Dinemark
u. Hamlets Mutter
Ophelia, Tochter des Polonius Claire Winter
Erster Schauspieler (König im
Schauspiel)

Kari Marx 80 Kert Haubenreißer

Schauspiel) Zweiter Schauspieler (Prolog im Schauspiele Schauspielerin (Königin im Bum Krüger

Schauspiel) Erster Totengräber Zweiter Totengräber Helene Laydenius Ernst Langheins Bum Krüger

Apollo (Unwiderruftieh nur bis 15. Januar) abendich 8 Uhr

Hartstein

"Drei grüne Jungen" Komödie in 2 Bildern mit Musik, vorher

"Adam und Eva" der lustige Schwank in 2 Bildern,

Vorverheid bis Sonntig: Tageshasse (Tel 21624) wan 10 bis 1,1 und ab 5 Uhr ununterbroches geöffnet, Konserthesse Hechel, Mennheimer Musikhaus Lodwigshafen, Reisebüro Kohler, Katser Wilhelmstr, 31 u.Ktosk am Ludwigsplata.

Die leizien masses

Tage Die große

Wiener Revue

das lebende Magazia mit Yvonne Molène Maud Nielsen Harry Forresier-

Neumayer im Musensaal Rosengarteu

lewells abends 20 Uhr

Nachtvorstellung Beginn 22.15 Uhr

Karien zu M. 1.30 bis 6. - a. d. Konzert-kasse K. Ferd. Heckel, O 3, 10, Mannh Musikhaus O 7, 13 a. z. d. Abendkass.

Manahalmer Konzertsbrektion, ft 7, 32

Heute

Millwoch, 4. Januar, Harmonia, 0 2, 6, 20 Uhr H O N Z E R T

Prof. Jul. Siber Violine Warzburg

Franz Waldkirch, am Flaget Seethoven, Schumann, Liszt, Tschai-

Kowsky, Manen, Siber, Karten an den bekannten Vorverkaufs-stellen und an der Abendkasse. #301

am Friedrichsplatz

guter und reichlicher

12-3 Uhr

im Abonnement M 1.85 und M 1.80.

Tel 24708

Von Berille zurück, beginnen Anlang Januar Neue Kurz-Kurse

6 Unterrichtsabende). - Anmeldung erbeten. Privaisiundenausbildung

in kürzester Zelf.

Meute letzter Tag des ZILLE-Filmes:

hwere Jungen-

Gastav Fröhlich, Lissi Arna, Fritz Hampers Emelka-Wochenschau

> Ein dämonisches Welb Lustspiel

Beginn 3 Uhr

Letzie Voratellung 8.30

arrullomela

der falsche Prinz!

Täglich frisch gekochten Schinken mild a, zart, sowie feinste Rückenwalder Toewurst und Braus-schweiger Mestwurst zum Streichen Metzgerei Heiß

S B. 1 P 5, 14 Pianos Kauf : Miete Fr. Siering, C 7, 6

Planolager

Das Stadtgespräch!

Der größte Kriminalfall aller Zeiten. 9 Akte. Die Volksstimme schreibi:

Man muß es schon sagen, "Belphegor" über-trifft alles bisher Dagewesene auf dem Ge-biete der kriminalistischen Sensation in des Gebeimnisvollen. Der "Hexer", um nur ein Belspiel zu nennen, scheint ein harmloses Kinderspiel dagegen. 8200

Anfang: 4.00, 5.20, 6.40, 8.15 Uhr.

Taglich Palast-Theater

Mannhelma angonehmste Lichtbildbühne am MeBplatz

Capitolug

Straffenbahn-Haltestelle der Liefe 3, 8, 7.

Täglich mit großem Erfolg der herrliche Film

Lied zweier Menschen von F. W. Mernan

Schönes Beiprogramm

Heute u. morgen die Istzten Spieltage Aufang 1/,5 Uhr @289 Kasseneröffnung 1/,5 Uhr

himmelline billing Weinhaus Schlupp

Heute Schlachtfest Empfehle melne reine Weine u. gute Küche

Die Modernen Tänze

mit allen nengeitlichen Rffencen unterridter in den im Januar beginnenden Anfänger-Tanzkursen und gründlichen pabagogtichen Privatunterricht

gut feber Tagedgeit in unbebingt mag-gebenbem, internationalen Stil.

Lina Schmidkonz Lehrerin der Gefeffichaftstange *341 langiabr. Mirglied bes Rationaltheaters Mannheim

Miet-Gesuche

evtf. mit Lager, am Friedrichsting ob. Rabe Bafferturm gefincht. Augebote unt. O U 80

parterre oder 1 Treppe, per I. Hebruar ober früher Rabe Strabenbahnhalteftelle gefincht. Ungebote mit Preisangabe unt. R M 152 an Gefoditoftelle biefes Blattes.

Per sofort oder 1. April eine berricafelice

mit allem Indebor in guter Lage von guten rubigen Mietern zu mieten gefncht. Augehote erbeten unter N Z 10s an die Geichsfisstelle dieses Blattes. 18 258

gewichst, Stürig 180 cm breit (schwere volle Arbeit) *160 Einführungspreis

nur RM. 632.-Besichtigung schr lohner

BINZENHOFER Augarienstr. 35 Zweiggeschäft H 7. 38

Schnelderin mit Reifterprüfung

Grotrian/Steinweg

Kalm Cantafort. 3.7. Berdux A. I.

u, weitere erste Mar ken in Kauf mit Zeh

ungserleichterung Miete mit Kau berech

A. Donecker,

Verlang, Sie Prospek

Anzüge

Beibreng, Schmud, Uhren, Pfanbicheine,

Alfereimer, Gitarren. Manbolinen, Bucher, Mingen, Mibbel Bilber fauft n. vert. Baremann, T & 18, Leleph. 20 084.

Masken

merd, ichnell a, billig annet, u, verlieben. Uhl, K 1, 6, 8 Le.

Alte Gebisse

kauft Samuel Brym G 4, 12, V Tr S108

G 4, 12, 9 Tr

Mannheim, a. ochlo

Angebote u. D

Korsett-Spezialgeschäft für starke Damen

Inventur-Ausverkauf

erie i friher bis 5.50. Jetzi 75 Ptg Serie il IrShar bls 8,75 atr 1.45 lythar bis 8,50 en 2.50 Selle IV frilher bis 12.ets 4.25 Berie V triber his 18. etzt 7.75

jets 10.50 Serie VII fefa. htt 65.- jets 16.50

Große Posten tur hochmoderner Hüfigüriel/Gummigüriel

Combinationen (Büstenhalter und Hüfigürtel vereint dieser Saison in allen Wellen

Strumpthaltergürfel

Auf Büsfenhalter, Schlüpfer, Hemdhosen, Prinzeßröcke und Strümpte, welche bereits bedeutend im Prelie herabgelett find

10-20% Rabaff

nheim, 3 5, 15/16

Selephon 27566

Korsett-Spezialoeschäft für starke Damen

Inventurusverkauf Filiale Mannhelm

Planken, E 1, 19

ab 5. Januar

Einige Beispiele:

Prima Waschseide klares Gewebe, verstärkt, vorzüglich im Tragen, statt 2.75, 3.25.

Sedita=Damenstrumpte 175 Tramaseidene künstliche Seide in höchster Vollendung statt 4.93, 3.95,

95 || Tramaseidene

Damenstrümpfe

la, Qualität statt 4.95

Damenstrümpfe

P 45 In Qualitat statt 7.50.

195

Zum Teil mit geringfügigen Fehlern, zum Teil vollkommen fehlerfrei.

Steuerberatung, Hausverwaltungen Spezialist in Gebäudesondersteuer Bertreig, in Dietfachen n. fonft. Beratungen. Huber, Q 5, 1, II. Bengere Latigfelt beim fiabt. Steueramt

Abreil. Gebaubefonberftener.



H.

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt. - Unterstußt die Kriegsblinden.

Lose 30 Pfennig überall (auch Straßenhandel) erhältlich 1 3-Zimmer-Einrichtung, 1 Feurich-Flügel, 1 Schlafzimmer mit Küche, 3 D-Motorräder, Fahrzäder, Nähmaschinen usw. usw.





wegen früh einsetzenden Maskenstoffverkaufs

nur 10 Tage (vom 5. bis 14. Januar) dafür aber aufsehenerregende Preise!

Einige Beispiele:

Halb-Well-Schotten und Streifen

Kostüm- und Mantelstoff 1.95
sehr solid. reine Wolle, 140 bis 150 cm breit

Reine Wolle bedruckt, i. Morgenröcke, ca. 95 cm breit 95 Pfg.

Mantelstoff gemustert, schwere Flanschqualită; ca. 140 cm breit, reine Wolle

Jumperstoffe
reine Wolle, schöne aparte Muster 1.35 un Crêpe marocain

bedruckt, ea. 100 cm breit . . . Foulardine weiligrundig, bedruckt, für Vorhänge .

Voilette bedruckt entzückende Muster

Rouleaux-Köper goldfarbig, 130 cm brest Waffelcrêpe weiß, 100 em breit

Normalflanell grau und beige, tür Arbeiterhemden Crêpe Georgette

Alle nicht angeführten Stoffe werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Kasser

verkauft.

Kramp's Haus der Stoffe

Räumungs-Verkauf

Kleider, Mänfel und Kosfüme zu bedeutend ermäßigten Preisen

GESCHW. HESS, Q7, 12a Telephon 32501

Belde Berfiderungi-

Gefeilichaft gemabrt

Darlehen

Geld-Verkehr

1. Hupotick
auf entes Geichäfishans a eln &t. Bierteljahrt. Binsablung. Angebote unter D O n
au bie Geichäftsftelle diefes Biaties. *202

Supochefengelb nermittelt Schmien. Rich.-Wonnerder, 26. 200865

Unterricht

e Englisch e Year Kerna Antung Januar Sonell u. ficher .m.

Beb. Dame m. Auslandspranis erzeils arundlichen 2000 engl. und französ.

Unterricht 3n erfr, in d. Geidt.

MK. 6-800.
nur von Seldpigeber bei Aufchlie entspr.

geg. Siderbeit u. gut.

Simb iosert au feiben
ars. Wood, unt. O E 88

geben der ficht.

an die Gesche u. Q B 110

an die Gesche.

Dariehen

Gepr. Lebrertn erteilt

Berpstenner in der Gesche St.

Rannbeim frennti.

Rannbeim

2 leere Zimmer

T 1, 13, part.

Gut mebl, Rimmer m. el. Bicht fotort an verm. Lange-Mötter-fraße 84 f Er, Ito. *292

Möhl. Zimmer on fol. Arf. 24 pm *200 B 7, 7, 1 Tr.

Mulinfiebenbe beffere Berfon finbet in gu-

Vermietungen

per 1, Gebr. ju verm, L 14. 7. Ungufeben gm, 0-6 Uhr. 1882 Möbliertes Zimmer m. el. Licht iol. od. fodt. s. om. Alabemie-firahe 19, 3. &t. lints. \$387

Schön mbl. Zimmer 10f. au verm. 2885 R 4, 1, IV, redno. Gut möhl. Zimmer

94 vermieten. *1631 G 6. 10.

befte Lace Lindenboto

3 Minnien v. Baldpark, an 2 beft, Ocrten, monail, at, 60 .4
mir Raffee evil. Babbenstbung tofort an
oermicten.

Pfalaplan Rr. 18,
park. rechts.

Gemill. mid. Zimmer

in rubiger Cone gu nermieten Bro Rab, in b. Gefcht.

KI. leeres Zimmer

HEIZHISSEN (elektrische)

Gummi-

Wärmtlaschen

empfehlen

5344

Kunsistraße, N 3, 11/12

Sichere Existenz für Damen! Aerztl. gepr. Kraft

bietet Damen, Die fic bem Maffage-Bernf widmen wollen, erforderi. Aus-bildung burch grundi, Rurfus in Coonbeith. u. Rorverpflege, ichweb. Raffage, Gefichtsbampfbaber, Befeitigung aller Dautunreinigleiten etc. Emith

Antereffenten werden gelleten, ihre Abreffe unter S L 2078 an die Gefchafts. Belle Diefes Blattes einzurelchen.

in guter Lage Fenbenbeim ju verlaufen. Angablung f-6000 R.K erforderlich. Raberes Fenbenheim, Schwanenftrafie 65. *228

Schlosseret-Einflahung fomplett, mit großer Profitschre n. sonftige fleine Moichinen, Motoren und Bertzengen, Flaschenzug, Seile und Gerüftholz etc. gang ob. getellt weg. Aufgabe fojort billig an raich-enticoff. Kanfer abzugeben. Angebote unter Q B in an die Geichälistelle b. Bl. *167

Sonder-Gelenenheitskauf. Reues eidenes mo-

Schöner griner Papagel gang gabm mit Rafte gu verlaufen. 238

Leibbinde , Gaby

wird von ersien Frauenärzien empiohlen hel starkem Leib

Senkung

Schwangerschalf nach Operation

Saby-Mieder Haus E. Albers Nur P 7, 18

Breite Heidelbergerstrasse



Warme Unter-Wäsche schützt vor Erkältung. Große Auswahl für Herren, Damen u. Kinder.

Ludwigshafen a. Rh.

Mannheim

31. Mener, Onmboldftraße fit,

hat begonnen und verkaufe ich sämtliche noch am Lager befindlichen

Mäntel, Kleider, Kostüme Blusen und Morgenröcke

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

0 4, 1 1. Etage

Spezialhaus für Damenkonfektion

Vermischtes

eiche, biete unb nufbaum, taufen Sie, in-folge Gelbhanfertig. billigh bei Bus Wilh. Ziegler

Beridag, Jungbuich-frage 40.

Herren-Anzüge

merden billing ange-fertiet. Garantiert f., guten Sis und auta Recardeliung. 1911 Macheriokn f. Analice 25 Mart Macheriokn f. Möntel son 25 Mart en Weidert & Coweig, Mheinhäuserftr. M. IV.

Vermietungen

mit Born und Logerraume in belter gentraler Lage (Sadt Teil) Ludwigehafen a. 365. gn vermieten.

Edriftl Angebote unter Q Y 138 an bie Beidafteit.

Große helle Werkstatträume

für Auto . Reparaturmerfftatte - Echiofferei - auch ffir jedes andere Welchaft geeignet mit Aroltanichtus — guf. ca. 420 gm — Tor-einfabrt — grober Dof — grobe Rellerräume nebft 2 grob. Buros — gang ob. getellt weg-gugebalber folori zu vermie.en. Angeboie unter Q Q 180 an die Geschäftsftelle. *168

Mbl. heizb. Zimmer | Fein möbl. Zimmer mit el. Lidi au verm. Rheinauftr 8, 2 Tr. rechts. *270

Con mabl., beigbar. Zimmer

Möbliertes Zimmer fofort gu vermiet, bei 1 Tr., a. Ming. *240

Schön mbl. Zimmer 20. Ron, au verm. Lo-Rötterfir 9, 2. St. Mitte. *969

Rieiwer Lagerraum Nobe Marfiplad, et. Licht u. Waffer fol. am perm. T Z. 22. 5, St. Lel. 29 570.

Q I Mr. 22. Q I Mr. 22. Omil Rad.

Die Zeitungsanzeige ist das beste Werbemittel



Die alljährliche, besonders günstige Kaufgelegenheit bei

ebruder Wronker HARRIECKE ST HARRIELE

Lesen Sie die morgigen Ausverkaufs-Angebotel